



entrum für

ualität und Management im Gesundheitswesen

Einrichtung der Ärztekammer Niedersachsen

Neonatologie

Modul NEO



Auswertung 2014

Inhalt »

Inhaltsverzeichnis

1 Basisstatistik

- 1 Patienten
- 2 Aufnahme
- 3 Diagnostik/Therapie
- 4 Entlassung/Verlegung

2 Qualitätsindikatoren

1 Übersicht: Ergebnis- /Prozessindikatoren

- 1a Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten
- 1b Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 1c Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)
- 1d Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 1e Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
- 1f Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 2a Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
- 2b Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 3a Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
- 3b Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 4a Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
- 4b Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 5a Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
- 5b Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 6a Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)
- 6b Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 7 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung
- 8a Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)
- 8b Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 8c Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)
- 8d Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 9a Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung
- 9b Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 10 Zunahme des Kopfumfangs
- 11 Durchführung eines Hörtests (Hörscreening)
- 12a Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad Celsius (°C)
- 12b Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad Celsius (°C)
- 12c Aufnahmetemperatur nicht angegeben

Inhalt »

3 Qualitätsindikatoren

- 1 Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

4 Einzelfälle für klinikinterne Analysen

- 1 Auflistung der Vorgangsnummern
 - 1 Kinder unter 1250 Gramm (Geburtsgewicht)

5 Detailstatistik

- 1 Berechnungsgrundlage CRIB-Score
- 2 Aufnahme
- 3 Entlassung
- 4 Mortalität

Inhalt »

Allgemeine Hinweise

Es wurden alle für das Jahr 2014 für das Modul NEO (Neonatologie) nach der Spezifikation 2014 dokumentierten und fehlerfrei bis zum 28.02.2015 übermittelten Datensätze (Kinder mit Aufnahme in 2014 und Entlassung bis einschließlich 31.12.2014; n=8.204) sowie die nach der Spezifikation 2013 dokumentierten Überlieger des Jahres 2013 (Kinder mit Aufnahme in 2013 und Entlassung in 2014; n=303) ausgewertet. Damit bilden 8.507 Datensätze die Grundlage für diese Auswertung. Datensätze, die nicht den Regeln der Spezifikation oder den niedersächsischen Plausibilitätsregeln entsprachen, wurden nicht ausgewertet (n=5).

Basisstatistik: Grundlegende Ergebnisse der in der Qualitätssicherung Neonatologie (Modul NEO) erfassten Datenfelder im Vergleich zu den Ergebnissen aller teilnehmenden Kliniken und im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres. Da die Ergebnisse des Vorjahres auf den Rechenregeln des aktuellen Auswertungsjahres basieren, können Veränderungen in den Datensätzen und daraus resultierende Anpassungen der Rechenregeln zu geringgradig differierenden Vorjahreswerten führen. In einzelnen Modulen werden zusätzlich die Ergebnisse spezifischer Vergleichskollektive ausgewiesen.

Qualitätsindikatoren-Übersicht: Tabellarische Übersicht zu den Ergebnissen sämtlicher Qualitätsindikatoren.

Qualitätsindikatoren-Einzeldarstellung: Detaillierte Informationen und graphische Darstellungen zur Analyse der einzelnen Qualitätsindikatoren. Die Berechnung der Qualitätsindikatoren für die bundesweit verpflichtenden Leistungsbereiche der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V erfolgt ebenso wie die Festlegung der Referenzbereiche nach bundesweit einheitlichen Rechenregeln des AQUA-Instituts, Göttingen ©.

Detailstatistik: In ausgewählten Leistungsbereichen detailliertere Ergebnisse der in dem Leistungsbereich/Qualitätssicherungsprojekt erfassten Datenfelder im Vergleich zu den Ergebnissen aller teilnehmenden Kliniken. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt analog zu der Basisstatistik.

Diese Auswertung wurde von der Geschäftsstelle der Bayerischen Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung (BAQ) für die verschiedenen Module der Qualitätssicherungsprojekte entwickelt.

Modulspezifische Hinweise

In der Basis- und Detailstatistik werden die Kollektive wie folgt untergliedert:

- L1: Perinatalzentren Level I
- L2: Perinatalzentren Level II
- L3: perinatologische Schwerpunktkliniken

Bitte beachten Sie, dass für das Modul NEO auch Datensätze aus anderen Fachabteilungen, z.B. aus geburtshilflichen Abteilungen, übermittelt werden. Das bedeutet, dass außer den unter L1, L2 und L3 aufgeführten Fällen unter "Gesamt" zusätzlich 121 Fälle aus anderen Abteilungen dargestellt werden.

Ansprechpartner:

Dipl.-Dok. Gabriele Damm: 0511/380-2507
E-Mail: gabriele.damm@aekn.de

Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen
Berliner Allee 20
30175 Hannover

<https://www.aekn.de/zq>

Basisstatistik » Patienten

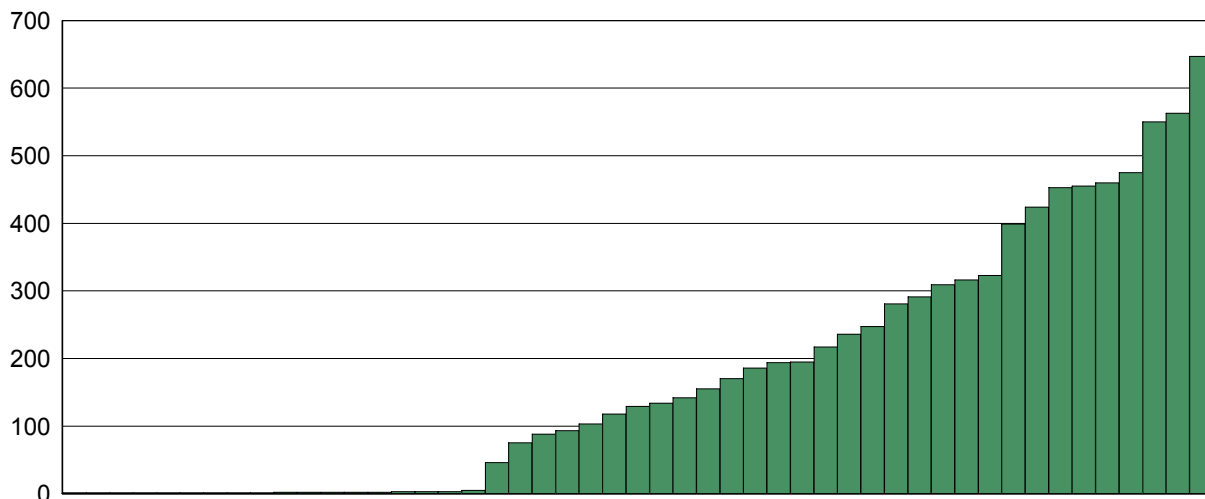
1. Quartal der Entlassung

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Patientenkollektiv gesamt	5.326	100,0	946	100,0	2.114	100,0	8.507	100,0
1. Quartal	1.295	24,3	259	27,4	489	23,1	2.077	24,4
2. Quartal	1.220	22,9	235	24,8	509	24,1	1.987	23,4
3. Quartal	1.364	25,6	219	23,2	573	27,1	2.189	25,7
4. Quartal	1.447	27,2	233	24,6	543	25,7	2.254	26,5
Überlieger des Vorjahres (Aufnahme im Vorjahr und Entlassung im aktuellen Jahr)	244	4,6	23	2,4	36	1,7	303	3,6

2. Fallzahlen

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Auswertungseinheiten	13	100,0	5	100,0	12	100,0	49	100,0

Fälle pro Daten übermittelnde Klinik/Fachabteilung



Basisstatistik » Patienten

3. Aufnahmegewicht unter 1250 Gramm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Anzahl Aufnahmen	456	8,6	5	0,5	17	0,8	480	5,6

4. Geschlecht

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
männlich	2.923	54,9	517	54,7	1.175	55,6	4.682	55,0
weiblich	2.402	45,1	429	45,3	938	44,4	3.823	44,9

5. Einling/Mehrling

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Einlinge	4.320	81,1	809	85,5	1.904	90,1	7.151	84,1
Zwillinge	944	17,7	134	14,2	204	9,6	1.285	15,1
Drillinge und mehr	61	1,1	3	0,3	5	0,2	69	0,8

Basisstatistik » Patienten

6. Geburtsgewicht in Gramm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 499	35	0,7	0	0,0	2	0,1	37	0,4
500 bis 749	127	2,4	1	0,1	5	0,2	135	1,6
750 bis 999	169	3,2	3	0,3	11	0,5	183	2,2
1000 bis 1249	164	3,1	10	1,1	13	0,6	187	2,2
1250 bis 1499	264	5,0	34	3,6	27	1,3	325	3,8
1500 bis 2499	1.734	32,6	272	28,8	491	23,2	2.511	29,5
2500 und mehr	2.833	53,2	626	66,2	1.565	74,0	5.129	60,3

7. Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 23	45	0,8	0	0,0	3	0,1	50	0,6
24 bis 25	99	1,9	1	0,1	3	0,1	103	1,2
26 bis 27	148	2,8	2	0,2	6	0,3	156	1,8
28 bis 29	201	3,8	16	1,7	19	0,9	236	2,8
30 bis 31	319	6,0	37	3,9	28	1,3	384	4,5
32 bis 36	2.135	40,1	356	37,6	600	28,4	3.105	36,5
37 bis 41	2.365	44,4	529	55,9	1.446	68,4	4.445	52,3
42 und mehr	14	0,3	5	0,5	9	0,4	28	0,3

8. Geburtsort und Transport zur Neonatologie

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Geburtsort in Geburtsklinik	5.246	98,5	917	96,9	2.090	98,9	8.374	98,4
Transport Gebklin. -> Neonatolog.								
- nicht notwendig	1.025	19,5	150	16,4	599	28,7	1.883	22,5
- ohne Kraftfahrzeug (inborn)	3.371	64,3	733	79,9	1.368	65,5	5.474	65,4
- mit Kraftfahrzeug (outborn)	850	16,2	34	3,7	123	5,9	1.017	12,1
Geburtsort außerklinisch	50	0,9	25	2,6	12	0,6	87	1,0
Geburtsort zu Hause	20	0,4	1	0,1	11	0,5	32	0,4
sonstiger Geburtsort(z.B.Transport)	1	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,0

Basisstatistik » Aufnahme

1. Aufnahme ins Krankenhaus

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Alle Aufnahmen	5.326	100,0	946	100,0	2.114	100,0	8.507	100,0
- extern (Geburts-Zeit ungleich Aufnahme-Zeit)	1.809	34,0	72	7,6	215	10,2	2.103	24,7
• aus Geburtsklinik	1.448	80,0	33	45,8	97	45,1	1.579	75,1
• aus Kinderklinik	173	9,6	2	2,8	53	24,7	229	10,9
• aus Klinik als Rückverlegung	25	1,4	14	19,4	19	8,8	58	2,8
• aus außerkl. Geburtseinricht.	15	0,8	5	6,9	4	1,9	24	1,1
• von zu Hause	148	8,2	18	25,0	42	19,5	213	10,1
- intern (Geburts-Zeit gleich Aufnahme-Zeit)	3.517	66,0	874	92,4	1.899	89,8	6.404	75,3
• Geburtsort in Geburtsklinik	3.509	99,8	868	99,3	1.898	99,9	6.389	99,8
• Geburtsort außerklinisch	1	0,0	5	0,6	1	0,1	7	0,1
• Geburtsort zu Hause	1	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,0
• sonstiger Geburtsort	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

2. Aufnahmetemperatur in °C

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 31,9	4	0,1	0	0,0	2	0,1	6	0,1
32,0 bis 33,9	11	0,2	1	0,1	2	0,1	15	0,2
34,0 bis 35,9	176	3,3	37	3,9	67	3,2	285	3,4
36,0 bis 36,4	636	11,9	123	13,0	255	12,1	1.029	12,1
36,5 bis 37,4	3.851	72,3	700	74,0	1.571	74,3	6.206	73,0
37,5 und mehr	645	12,1	85	9,0	217	10,3	962	11,3

3. Aufnahmegewicht in Gramm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
unter 1250	456	8,6	5	0,5	17	0,8	480	5,6
bis 499	29	0,5	0	0,0	2	0,1	31	0,4
500 bis 749	104	2,0	0	0,0	2	0,1	108	1,3
750 bis 999	162	3,0	0	0,0	5	0,2	167	2,0
1000 bis 1249	161	3,0	5	0,5	8	0,4	174	2,0
1250 bis 1499	269	5,1	37	3,9	15	0,7	321	3,8
1500 bis 2499	1.767	33,2	282	29,8	520	24,6	2.583	30,4
2500 und mehr	2.834	53,2	622	65,8	1.562	73,9	5.123	60,2

Basisstatistik » Aufnahme

4. Kopfumfang in cm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 19,9	13	0,2	0	0,0	1	0,0	14	0,2
20,0 bis 23,9	150	2,8	0	0,0	1	0,0	152	1,8
24,0 bis 27,9	338	6,3	18	1,9	18	0,9	375	4,4
28,0 bis 31,9	1.307	24,5	197	20,8	284	13,4	1.792	21,1
32,0 bis 35,9	2.768	52,0	557	58,9	1.328	62,8	4.727	55,6
36,0 bis 39,9	705	13,2	164	17,3	464	21,9	1.371	16,1
40,0 und mehr	38	0,7	10	1,1	18	0,9	69	0,8

5. CRIB-Score

Kinder mit einem Geburtsgewicht von unter 1500g und ohne letale Fehlbildungen

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Gesamt	752	14,1	48	5,1	56	2,6	858	10,1
- 0 bis 5	518	68,9	40	83,3	32	57,1	590	68,8
- 6 bis 10	142	18,9	2	4,2	4	7,1	150	17,5
- 11 bis 15	33	4,4	0	0,0	1	1,8	34	4,0
- 16 und mehr	8	1,1	0	0,0	2	3,6	10	1,2
- fehlende Angabe	51	6,8	6	12,5	17	30,4	74	8,6

Basisstatistik » Diagnostik/Therapie

1. Schädelsonogramm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
durchgeführt	4.151	77,9	824	87,1	1.676	79,3	6.713	78,9
- IVH/PVH	144	3,5	4	0,5	32	1,9	180	2,7
• Grad I	69	47,9	3	75,0	14	43,8	86	47,8
• Grad II	30	20,8	0	0,0	10	31,3	40	22,2
• Grad III	25	17,4	1	25,0	3	9,4	29	16,1
• PVH	20	13,9	0	0,0	5	15,6	25	13,9
- PVL	19	0,5	0	0,0	5	0,3	25	0,4

2. Ophthalmologische Untersuchung

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Untersuchung durchgeführt	1.030	19,3	63	6,7	68	3,2	1.164	13,7
- Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)	177	17,2	9	14,3	7	10,3	193	16,6
• Stadium 1	80	45,2	4	44,4	4	57,1	88	45,6
• Stadium 2	52	29,4	3	33,3	3	42,9	58	30,1
• Stadium 3	42	23,7	2	22,2	0	0,0	44	22,8
• Stadium 4	2	1,1	0	0,0	0	0,0	2	1,0
• Stadium 5	1	0,6	0	0,0	0	0,0	1	0,5
ROP lag bei Aufnahme vor	158	89,3	8	88,9	5	71,4	171	88,6

Basisstatistik » Diagnostik/Therapie

3. Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 15 Minuten)

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Sauerstoffzufuhr	1.438	27,0	132	14,0	244	11,5	1.816	21,3
- am gleichen Tag beendet	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
- 1 bis 2 Tage	539	37,5	69	52,3	163	66,8	773	42,6
- 3 bis 7 Tage	494	34,4	40	30,3	67	27,5	601	33,1
- 8 bis 14 Tage	113	7,9	18	13,6	6	2,5	137	7,5
- 15 bis 28 Tage	93	6,5	5	3,8	3	1,2	101	5,6
- über 28 Tage	158	11,0	0	0,0	5	2,0	163	9,0
durchschn. Sauerstoffzufuhr (Tage)		14,3		4,1		3,4		12,1
Median Sauerstoffzufuhr (Tage)		4,0		2,0		2,0		3,0

4. Maschinelle Beatmung (von mehr als 15 Minuten)

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Beatmung durchgeführt	1.847	34,7	188	19,9	250	11,8	2.285	26,9
- nur nasal/pharyngeal	1.297	70,2	160	85,1	220	88,0	1.677	73,4
- nur intratracheal	118	6,4	2	1,1	7	2,8	127	5,6
- nasal/pharyngeal und intra-tracheal	432	23,4	26	13,8	23	9,2	481	21,1
- am gleichen Tag beendet	287	15,5	41	21,8	58	23,2	386	16,9
- 1 bis 2 Tage	496	26,9	72	38,3	99	39,6	667	29,2
- 3 bis 7 Tage	454	24,6	49	26,1	74	29,6	577	25,3
- 8 bis 14 Tage	178	9,6	16	8,5	8	3,2	202	8,8
- 15 bis 28 Tage	145	7,9	7	3,7	3	1,2	155	6,8
- über 28 Tage	261	14,1	3	1,6	8	3,2	272	11,9
durchschn. Beatmungszeitraum (Tage)		13,0		3,9		3,6		11,2
Median Beatmungszeitraum (Tage)		4,0		2,0		2,0		3,0

Basisstatistik » Diagnostik/Therapie

5. Maschinelle Beatmung (von mehr als 15 Minuten)

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Beatmung nur nasal/pharyngeal	1.297	70,2	160	85,1	220	88,0	1.677	73,4
- am gleichen Tag beendet	251	19,4	40	25,0	49	22,3	340	20,3
- 1 bis 2 Tage	424	32,7	68	42,5	95	43,2	587	35,0
- 3 bis 7 Tage	343	26,4	38	23,8	63	28,6	444	26,5
- 8 bis 14 Tage	101	7,8	5	3,1	5	2,3	111	6,6
- 15 bis 28 Tage	82	6,3	6	3,8	3	1,4	91	5,4
- über 28 Tage	94	7,2	3	1,9	5	2,3	102	6,1
durchschn. Beatmungszeit (Tage)	6,6		3,4		3,1		5,8	
Median Beatmungszeit (Tage)	2,0		1,0		1,0		2,0	

6. Maschinelle Beatmung (von mehr als 15 Minuten)

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Beatmung nur intratracheal	118	6,4	2	1,1	7	2,8	127	5,6
- am gleichen Tag beendet	25	21,2	0	0,0	6	85,7	31	24,4
- 1 bis 2 Tage	46	39,0	2	100,0	0	0,0	48	37,8
- 3 bis 7 Tage	25	21,2	0	0,0	1	14,3	26	20,5
- 8 bis 14 Tage	12	10,2	0	0,0	0	0,0	12	9,4
- 15 bis 28 Tage	9	7,6	0	0,0	0	0,0	9	7,1
- über 28 Tage	1	0,8	0	0,0	0	0,0	1	0,8
durchschn. Beatmungszeit (Tage)	4,8		1,0		0,9		4,6	
Median Beatmungszeit (Tage)	2,0		1,0		0,0		2,0	

Basisstatistik » Diagnostik/Therapie

7. Maschinelle Beatmung (von mehr als 15 Minuten)

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Beatmung nasal/pharyngeal und intratracheal	432	23,4	26	13,8	23	9,2	481	21,1
- am gleichen Tag beendet	11	2,5	1	3,8	3	13,0	15	3,1
- 1 bis 2 Tage	26	6,0	2	7,7	4	17,4	32	6,7
- 3 bis 7 Tage	86	19,9	11	42,3	10	43,5	107	22,2
- 8 bis 14 Tage	65	15,0	11	42,3	3	13,0	79	16,4
- 15 bis 28 Tage	54	12,5	1	3,8	0	0,0	55	11,4
- über 28 Tage	166	38,4	0	0,0	3	13,0	169	35,1
durchschn. Beatmungszeit (Tage)		34,5		6,8		10,0		31,8
- intratracheal		14,7		3,7		3,5		13,6
- nasal/pharyngeal		19,8		3,0		6,5		18,2
Median Beatmungszeit (Tage)		22,0		7,0		4,0		16,0
- intratracheal		5,0		3,0		3,0		5,0
- nasal/pharyngeal		8,0		2,0		0,0		6,0

8. Pneumothorax

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Pneumothorax	120	2,3	14	1,5	19	0,9	153	1,8
- unter Spontanatmung aufgetreten	28	23,3	5	35,7	3	15,8	36	23,5
- unter nasaler/pharyngealer Beatmung aufgetreten	60	50,0	8	57,1	15	78,9	83	54,2
- unter intratrachealer Beatmung	32	26,7	1	7,1	1	5,3	34	22,2

9. Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
BPD	84	1,6	2	0,2	4	0,2	90	1,1
- moderat	59	70,2	2	100,0	3	75,0	64	71,1
- schwer	25	29,8	0	0,0	1	25,0	26	28,9

Basisstatistik » Diagnostik/Therapie

10. Perinatale Hypoxie/Ischämie

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
perinat Hypoxie/Ischämie (Asphyxie)	142	2,7	28	3,0	55	2,6	225	2,6
- ohne therapeutische Hypothermie	110	77,5	24	85,7	53	96,4	187	83,1
- mit therapeutischer Hypothermie	27	19,0	2	7,1	1	1,8	30	13,3
- HIE	35	24,6	2	7,1	6	10,9	43	19,1
HIE bei Gest. Alter >= 37 Wochen	29	30,2	1	4,5	5	10,9	35	21,3

11. SIRS/Sepsis

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
SIRS/Sepsis	392	7,4	55	5,8	41	1,9	489	5,7
- innerhalb 72 Std. nach Geburt	296	75,5	51	92,7	37	90,2	385	78,7
- später als 72 Std. nach Geburt	117	29,8	4	7,3	6	14,6	127	26,0
Anzahl Septitiden/SIRS:								
• 1	92	78,6	3	75,0	6	100,0	101	79,5
• 2	18	15,4	0	0,0	0	0,0	18	14,2
• 3	6	5,1	0	0,0	0	0,0	6	4,7
• mehr als 3	1	0,9	1	25,0	0	0,0	2	1,6

12. Pneumonie

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Pneumonie	103	1,9	17	1,8	34	1,6	154	1,8
- innerhalb 72 Std. nach Geburt	77	74,8	16	94,1	29	85,3	122	79,2
- später als 72 Std. nach Geburt	27	26,2	1	5,9	6	17,6	34	22,1

Basisstatistik » Diagnostik/Therapie

13. Antibiotikatherapie

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Antibiotikagabe:								
- gesamt	2.055	38,6	312	33,0	604	28,6	2.984	35,1
- bei SIRS/Sepsis	389	99,2	54	98,2	39	95,1	482	98,6
- ohne SIRS/Sepsis	1.666	33,8	258	29,0	565	27,3	2.502	31,2

14. Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Nekrotisierende Enterokolitis	21	0,4	4	0,4	4	0,2	29	0,3

15. Hörscreening

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Hörscreening durchgeführt	4.951	93,0	915	96,7	2.032	96,1	8.008	94,1

16. Operationen

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Operation(en) und Prozeduren	315	5,9	8	0,8	5	0,2	328	3,9
während des akt. stat. Aufenthalts								
- OP oder Therapie einer ROP	16	5,1	0	0,0	0	0,0	16	4,9
• Lasertherapie/Kyrotherapie	4	25,0	0		0		4	25,0
• sonstige	12	75,0	0		0		12	75,0
- NEC	15	4,8	1	12,5	0	0,0	16	4,9

Basisstatistik » Entlassung/Verlegung

1. Entlassungsgewicht in Gramm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 499	1	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,0
500 bis 749	6	0,1	0	0,0	0	0,0	6	0,1
750 bis 999	10	0,2	0	0,0	2	0,1	12	0,1
1000 bis 1249	4	0,1	0	0,0	1	0,0	5	0,1
1250 bis 1499	14	0,3	0	0,0	1	0,0	15	0,2
1500 bis 2499	1.570	30,0	211	22,4	394	18,7	2.191	26,1
2500 und mehr	3.608	68,9	731	77,4	1.707	81,0	6.147	73,1

2. Kopfumfang bei Entlassung in cm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 19,9	2	0,0	0	0,0	0	0,0	2	0,0
20,0 bis 23,9	10	0,2	0	0,0	0	0,0	10	0,1
24,0 bis 27,9	23	0,4	0	0,0	3	0,1	26	0,3
28,0 bis 31,9	652	12,4	60	6,4	134	6,4	849	10,1
32,0 bis 35,9	3.545	67,7	664	70,3	1.439	68,3	5.719	68,0
36,0 bis 39,9	878	16,8	190	20,1	512	24,3	1.620	19,3
40,0 und mehr	122	2,3	30	3,2	18	0,9	173	2,1

3. Entlassungsgrund

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Patient verstorben	89	1,7	2	0,2	7	0,3	102	1,2
- Autopsie durchgeführt	12	13,5	0	0,0	1	14,3	14	13,7
Entlassung nach Hause (Schlüssel: 1,2,3,4,14,15)	4.976	93,4	930	98,3	2.076	98,2	8.085	95,0
Verlegung in andere Klinik (Schlüssel: 6,8,9,10,11,13,16,18)	261	4,9	14	1,5	31	1,5	320	3,8
Sonstige Entlassgründe (Schlüssel: 5,12,17,19,20,21,22)	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Qualitätsindikatoren » Übersicht: Ergebnis- /Prozessindikatoren

Die aufgeführten Qualitätsindikatoren stellen die Ergebnisse im Hinblick auf das Qualitätsziel dar und geben damit einen **Hinweis auf die erreichte Qualität** zur kontinuierlichen Verbesserung der Prozess- und Ergebnisqualität. Eine **rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators (rot markiert)** liegt vor, wenn das Ergebnis außerhalb des Referenzwert liegt. Von einer rechnerischen Auffälligkeit kann nicht unmittelbar auf einen Qualitätsmangel geschlossen werden. Es bedarf einer detaillierten Analyse, um die Gründe für die rechnerische Abweichung zu eruieren und Mängel in der Struktur- und Prozessqualität auszuschließen. Dies erfolgt im Rahmen des Strukturierten Dialoges mit den einzelnen Kliniken.

Indikator	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis Nds	Vertrauensbereich	Referenzbereich	Vergleichsgruppen		
	beobachtet	erwartet					L1	L2	L3
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten									
1a: 51120	49		8.429	0,58	0,44 - 0,77	-	0,82	0,21	0,09
1b: 51119	49	63,93	8.429	0,77	0,58 - 1,01	<= 2,25	0,81	0,55	0,30
1c: 51070	42		8.155	0,52	0,38 - 0,70	-	0,71	0,22	0,10
1d: 50048	42	55,86	8.155	0,75	0,56 - 1,02	<= 2,63	0,76	0,63	0,38
1e: 51832	25		891	2,81	1,91 - 4,11	-	2,87	1,82	2,94
1f: 51837	25	34,20	891	0,73	0,50 - 1,07	-	0,70	1,14	1,63
Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)									
2a: 51076	29		879	3,30	2,31 - 4,70	-	3,28	1,89	5,88
2b: 50050	29	38,59	879	0,75	0,53 - 1,07	-	0,70	1,23	2,41
Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)									
3a: 51838	9		891	1,01	0,53 - 1,91	-	1,12	0,00	0,00
3b: 51843	9	11,13	891	0,81	0,43 - 1,53	-	0,85	0,00	0,00
Zystische Periventriculäre Leukomalazie (PVL)									
4a: 51077	11		832	1,32	0,74 - 2,35	-	1,33	0,00	3,45
4b: 50051	11	16,34	832	0,67	0,38 - 1,20	-	0,66	0,00	2,35
Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)									
5a: 51079	62		891	6,96	5,47 - 8,82	-	7,61	1,82	0,00
5b: 50053	62	68,17	891	0,91	0,71 - 1,15	-	0,94	0,71	0,00
Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)									
6a: 51078	30		757	3,96	2,79 - 5,60	-	4,18	2,44	0,00
6b: 50052	30	22,50	757	1,33	0,94 - 1,88	-	1,32	2,41	0,00
Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung									
7: 51901	121	147,95	963	0,82	0,69 - 0,96	<= 1,81	0,81	1,04	0,71
Nosokomiale Infektionen									
8a: 51085	106		129.381	0,82	-	-	1,01	0,25	0,21
8b: 50060	106	133,85	7.768	0,79	0,66 - 0,96	<= 2,43	0,87	0,38	0,33
8c: 51086	134		129.381	1,04	-	-	1,30	0,25	0,21
8d: 50061	134	156,06	7.768	0,86	0,73 - 1,02	<= 2,34	0,95	0,35	0,30
Pneumothorax									
9a: 51087	123		2.114	5,82	4,90 - 6,90	-	5,53	7,22	6,84
9b: 50062	123	104,81	2.114	1,17	0,99 - 1,39	<= 2,28	1,09	1,58	1,54
Zunahme des Kopfumfangs									
10: 52262	195		1.462	13,34	11,69 - 15,18	-	14,37	8,89	7,34
Durchführung eines Hörtests (Hörscreening)									
11: 50063	7.363		7.608	96,78	96,36 - 97,15	>= 95,00	96,26	97,33	97,62
Temperatur bei Aufnahme									
12a: 50064	267		8.072	3,31	2,94 - 3,72	<= 10,26	3,15	4,04	3,33
12b: 50103	696		8.101	8,59	8,00 - 9,22	<= 13,76	9,31	7,08	7,46
12c: 51845	34		8.135	0,42	0,30 - 0,58	<= 1,51	0,60	0,33	0,00

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

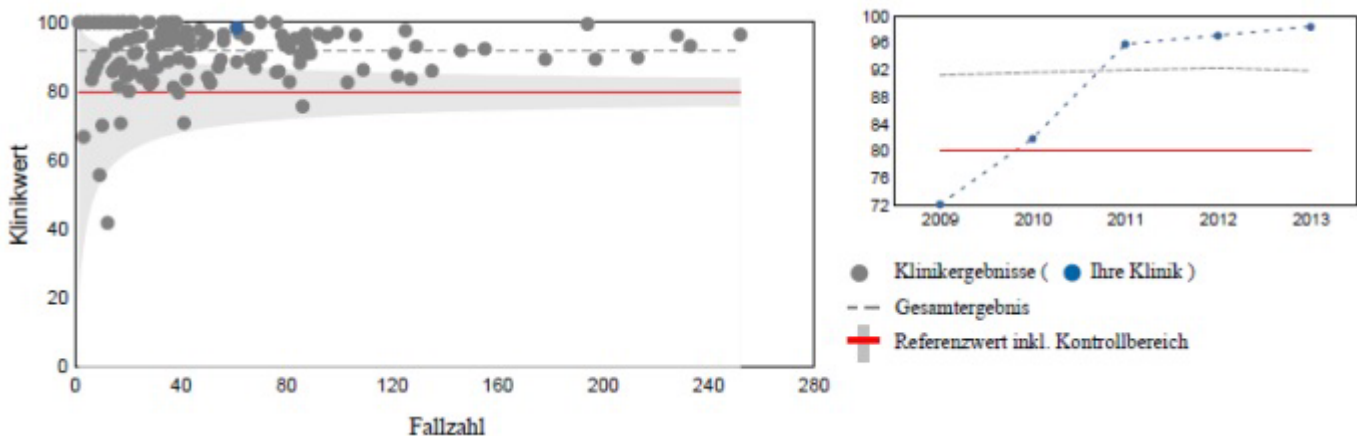
Die Einzeldarstellung der Qualitätsindikatoren ermöglicht eine detaillierte Analyse der Klinikergebnisse. Die Klinikwerte werden tabellarisch und graphisch im Vergleich zum Gesamtkollektiv dargestellt. Zusätzlich wird der Verlauf der letzten fünf Jahre gezeigt. Der Klinikwert wird rot dargestellt, wenn er außerhalb des Referenzbereichs liegt. Weicht der Klinikwert signifikant vom Referenzwert im Sinne einer besonders guten Qualität ab, so ist er grün dargestellt. Für jeden Qualitätsindikator werden die für eine klinikinterne Fallanalyse notwendigen Vorgangsnummern ausgewiesen.

Hinweise zu den Tabellen:

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Klinikwert %	Vertrauensbereich %	Referenzwert %
	beobachtet	erwartet				
2010	45	-	55	81,8	69,0 - 91,0	>= 80,0
2011	46	-	48	95,8	85,5 - 99,6	>= 80,0
2012	66	-	68	97,1	89,9 - 99,2	>= 80,0
2013	60	-	61	98,4	91,3 - 99,7	>= 80,0

Die Spalte Ereignisse weist die Anzahl der beobachteten bzw. erwarteten Ereignisse bezogen auf die zugrunde liegende Fallzahl aus. Im Falle von ratenbasierten Kennzahlen und Sentinel-Events werden nur die beobachteten Ereignisse angegeben. Handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator, so werden zusätzlich die Anzahl der zu erwartenden Ereignisse auf Grundlage des Risikoadjustierungsmodells berechnet. In diesem Fall wird der Klinikwert als Standardisierte Ereignis-Ratio (SER) durch Division der beobachteten durch die zu erwartenden Rate berechnet. Bei dem Vertrauensbereich handelt es sich um ein 95 % Konfidenzintervall um den Klinikwert. Der Referenzbereich resultiert in der Regel auf Grundlage bundesweit erhobener Daten und wird vom Aqua-Institut vorgegeben. Alternativ kann die Festlegung der Referenzbereiche durch die entsprechenden Fachgruppen erfolgen.

Hinweise zu den Graphiken:



Der Funnelplot (*) auf der linken Seite zeigt auf der Y-Achse den Klinikwert und auf der X-Achse die Fallzahl. Das resultierende Streudiagramm ermöglicht die Interpretation aller Klinikergebnisse in Abhängigkeit von der Fallzahl. Sofern ein Referenzwert für den Qualitätsindikator festgelegt wurde, ist er als rote Linie dargestellt. Diese ist von einem hellgrauen trichterförmigen Kontrollbereich (**) umschlossen, welcher dem Vertrauensbereich um den Referenzwert entspricht. Handelt es sich bei den Klinikwerten um SER's, so läßt sich kein Kontrollbereich konstruieren. Da die Berechnung des Vertrauensbereiches in der Tabelle auf dem einzelnen Klinikwert und nicht auf dem Referenzwert beruht, kann es vereinzelt zu einer diskrepanten Darstellung der Signifikanz in der Tabelle gegenüber der Graphik kommen. Die Graphik dient der orientierenden Betrachtung, im Qualitätsbericht der Krankenhäuser nach § 137 SGB V werden nach bundesweiten Vorgaben die Zahlen der Tabelle veröffentlicht.

Die Abbildung auf der rechten Seite zeigt die Gesamtergebnisse im Zeitverlauf (blaue Linie). Referenzwerte erscheinen wieder als rote Linie.

* N. Lack und U. Gerhardinger, „Qualitätsvergleiche mit Funnelplots - Plädoyer für eine einheitliche Methodik“.

Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen, 2009; 103(8): 536-541.

** M. Hart and R. Hart, "Statistical Process Control for Health Care", 2002; Wadsworth

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

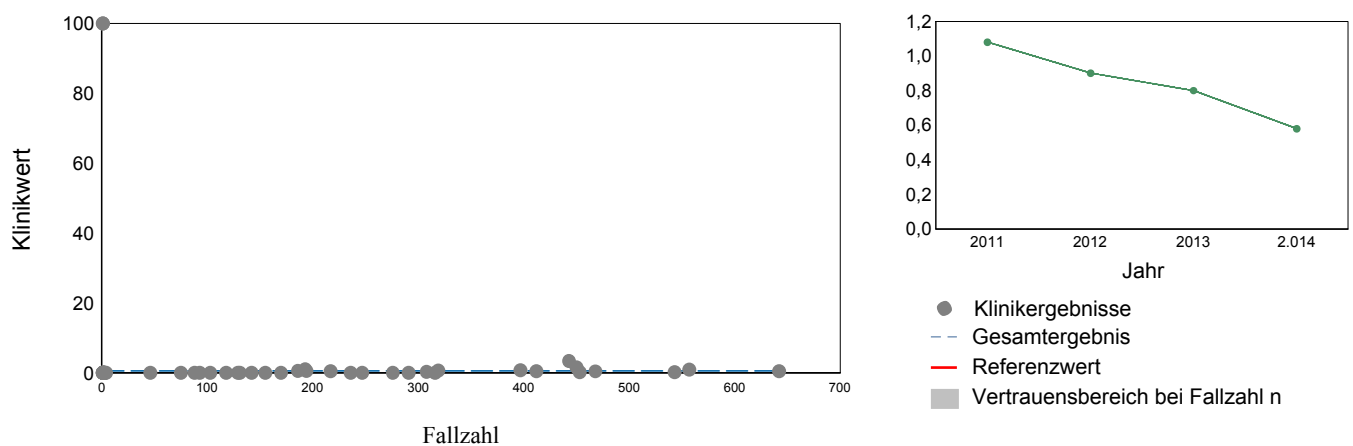
QI 1a: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Indikator: 51120

Ziel: Niedrige Sterblichkeit.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	88		8.131	1,1	0,0 - 0,0	nicht definiert
2012	66		7.573	0,9	0,7 - 1,1	nicht definiert
2013	63		7.920	0,8	0,6 - 1,0	nicht definiert
2014	49		8.429	0,58	0,44 - 0,77	nicht definiert

Ergebnisanalyse



Ereignis: Verstorbene Kinder.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

QI 1b: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate

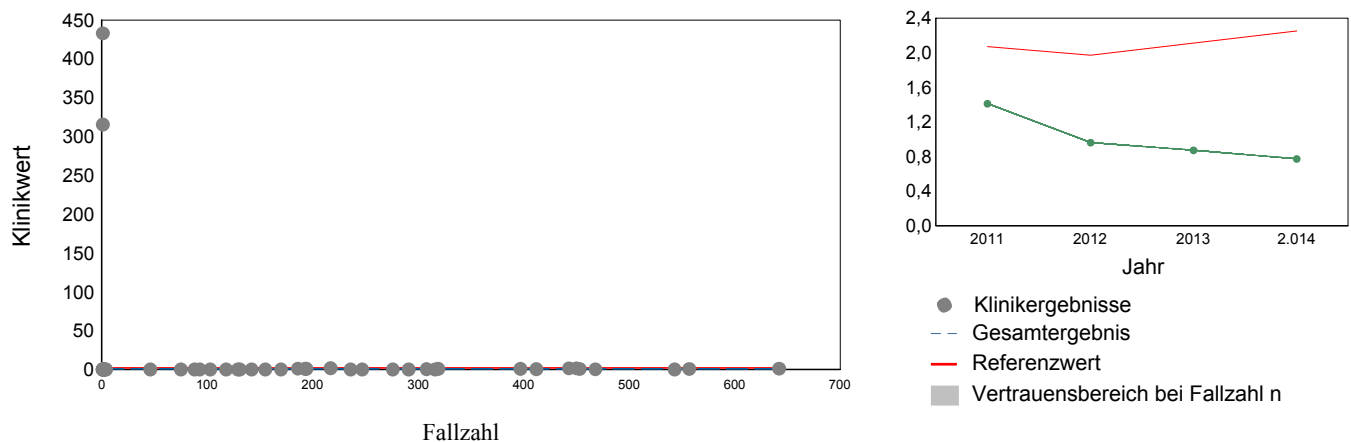
Indikator: 51119

Ziel: Niedrige Sterblichkeit.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2011	88		8.131	1,41	-	<= 2,07
2012	66	68,76	7.573	0,96	-	<= 1,97
2013	63	72,17	7.920	0,87	0,68 - 1,12	<= 2,11
2014	49	63,93	8.429	0,77	0,58 - 1,01	<= 2,25

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



Ereignis: Verstorbene Kinder.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen.

Neben der Behandlungsqualität beeinflussen individuelle Risikofaktoren die Ergebnisse der Behandlung. Für einen fairen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung mittels einer logistischen Regression unter Berücksichtigung der aufgeführten Risikofaktoren vorgenommen.

- Gestationsalter
- schwere Fehlbildungen

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

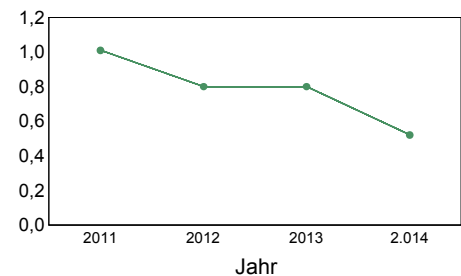
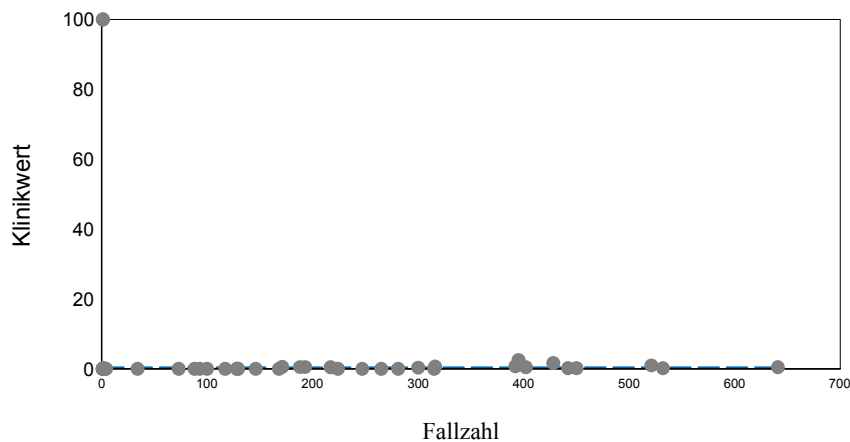
QI 1c: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator: 51070

Ziel: Niedrige Sterblichkeit.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	80		7.896	1,0	0,0 - 0,0	nicht definiert
2012	59		7.347	0,8	0,6 - 1,0	nicht definiert
2013	60		7.678	0,8	0,6 - 1,0	nicht definiert
2014	42		8.155	0,52	0,38 - 0,70	nicht definiert

Ergebnisanalyse



Ereignis: Verstorbene Kinder.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

QI 1d: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate

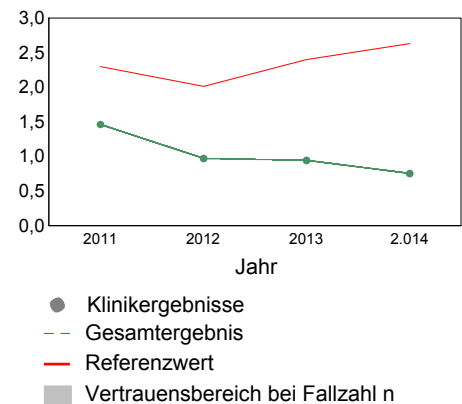
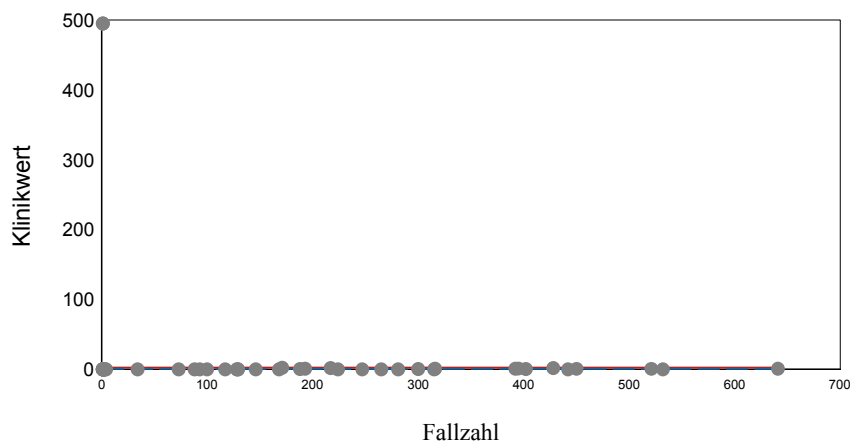
Indikator: 50048

Ziel: Niedrige Sterblichkeit.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2011	80		7.896	1,46	-	<= 2,30
2012	59	60,62	7.347	0,97	-	<= 2,01
2013	60	63,82	7.678	0,94	0,73 - 1,21	<= 2,40
2014	42	55,86	8.155	0,75	0,56 - 1,02	<= 2,63

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



Ereignis: Verstorbene Kinder.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Neben der Behandlungsqualität beeinflussen individuelle Risikofaktoren die Ergebnisse der Behandlung. Für einen fairen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung mittels einer logistischen Regression unter Berücksichtigung der aufgeführten Risikofaktoren vorgenommen.

- Gestationsalter
- schwere Fehlbildungen

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

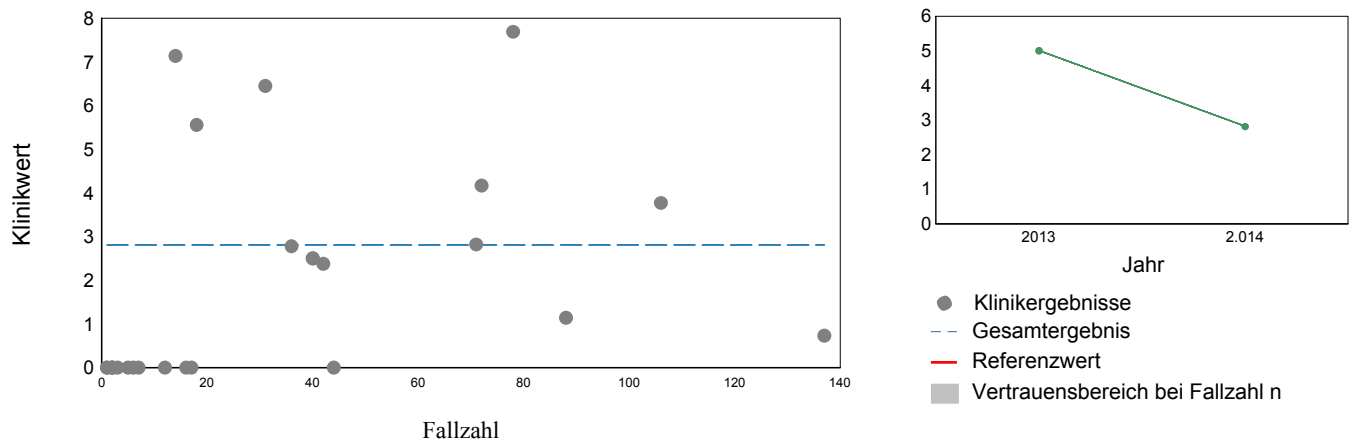
QI 1e: Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator: 51832

Ziel: Niedrige Sterblichkeit.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2013	41		816	5,0	3,7 - 6,7	nicht definiert
2014	25		891	2,81	1,91 - 4,11	nicht definiert

Ergebnisanalyse



Ereignis: Verstorbene Kinder.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

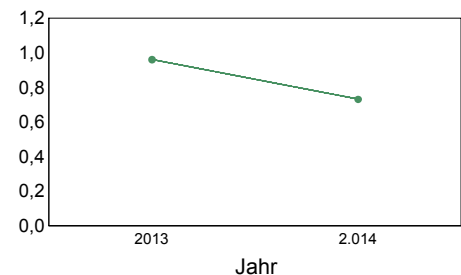
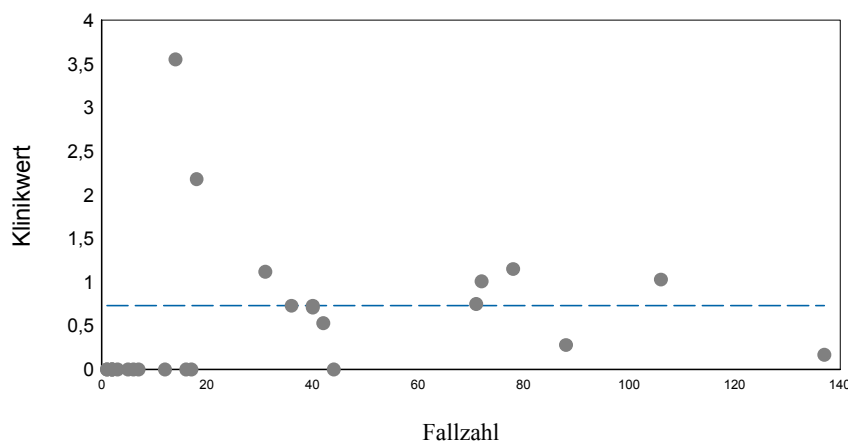
QI 1f: Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate

Indikator: 51837

Ziel: Niedrige Sterblichkeit.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2013	41	42,88	816	0,96	0,71 - 1,28	nicht definiert
2014	25	34,20	891	0,73	0,50 - 1,07	nicht definiert

Ergebnisanalyse



- Klinikergebnisse
- - Gesamtergebnis
- Referenzwert
- Vertrauensbereich bei Fallzahl n

Ereignis: Verstorbene Kinder.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen.

Neben der Behandlungsqualität beeinflussen individuelle Risikofaktoren die Ergebnisse der Behandlung. Für einen fairen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung mittels einer logistischen Regression unter Berücksichtigung der aufgeführten Risikofaktoren vorgenommen.

- Gestationsalter
- schwere Fehlbildungen

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

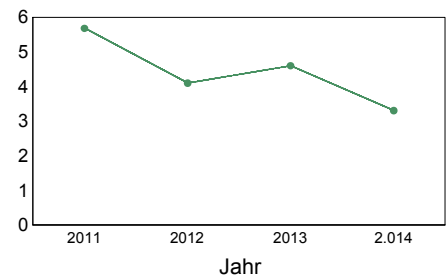
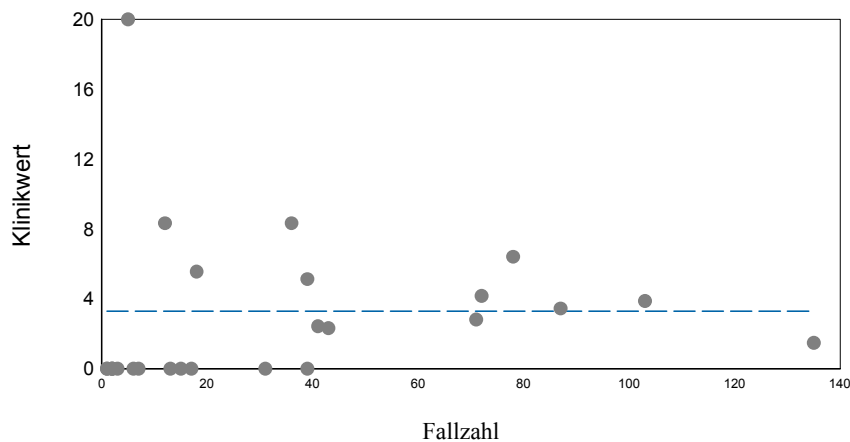
QI 2a: Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator: 51076

Ziel: Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	42		739	5,7	0,0 - 0,0	nicht definiert
2012	33		813	4,1	2,9 - 5,6	nicht definiert
2013	37		803	4,6	3,4 - 6,3	nicht definiert
2014	29		879	3,30	2,31 - 4,70	nicht definiert

Ergebnisanalyse



- Klinikergebnisse
- Gesamtergebnis
- Referenzwert
- Vertrauensbereich bei Fallzahl n

Ereignis: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

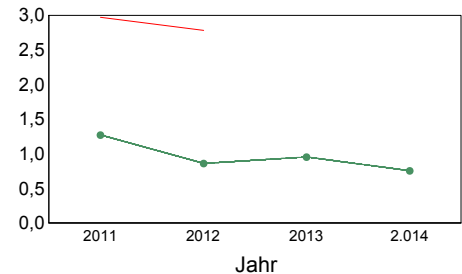
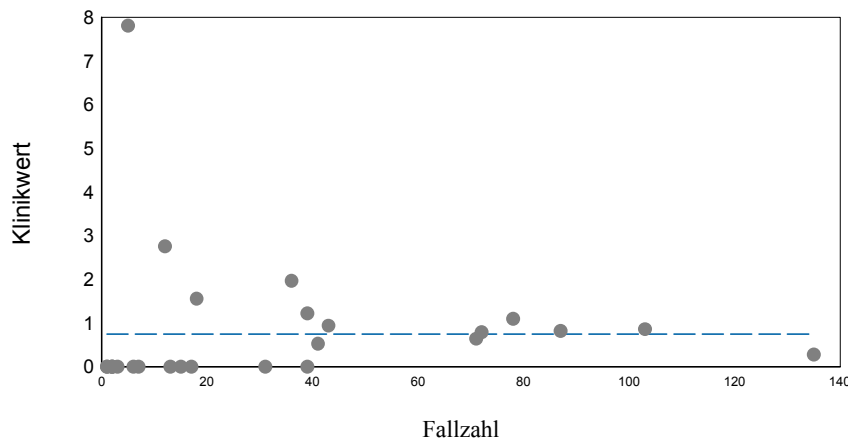
QI 2b: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate

Indikator: 50050

Ziel: Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2011	42		739	1,27	-	<= 2,97
2012	33	38,24	813	0,86	-	<= 2,78
2013	37	39,02	803	0,95	0,69 - 1,29	nicht definiert
2014	29	38,59	879	0,75	0,53 - 1,07	nicht definiert

Ergebnisanalyse



● Klinikergebnisse
 - - Gesamtergebnis
 — Referenzwert
 ■ Vertrauensbereich bei Fallzahl n

Ereignis: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Neben der Behandlungsqualität beeinflussen individuelle Risikofaktoren die Ergebnisse der Behandlung. Für einen fairen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung mittels einer logistischen Regression unter Berücksichtigung der aufgeführten Risikofaktoren vorgenommen:

- Geschlecht des Kindes
- Gestationsalter
- schwere Fehlbildungen

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

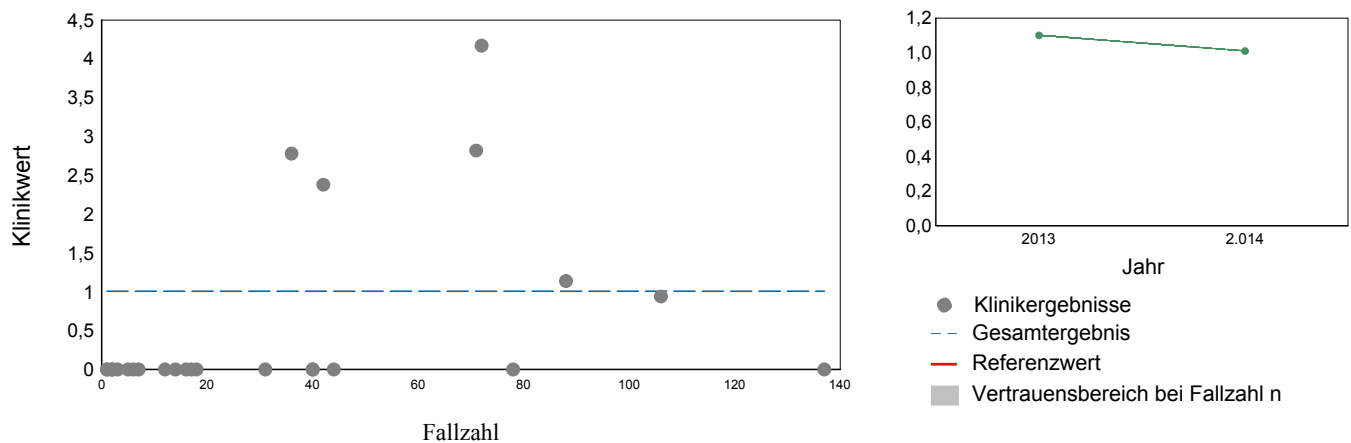
QI 3a: Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator: 51838

Ziel: Selten Nekrotisierende Enterokolitis (NEC).

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2013	9		816	1,1	0,6 - 2,1	nicht definiert
2014	9		891	1,01	0,53 - 1,91	nicht definiert

Ergebnisanalyse



Ereignis: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

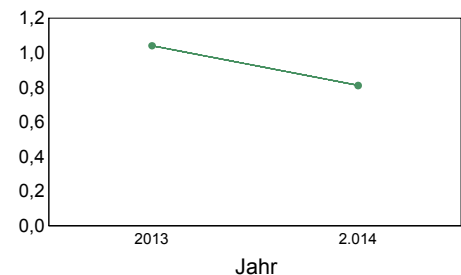
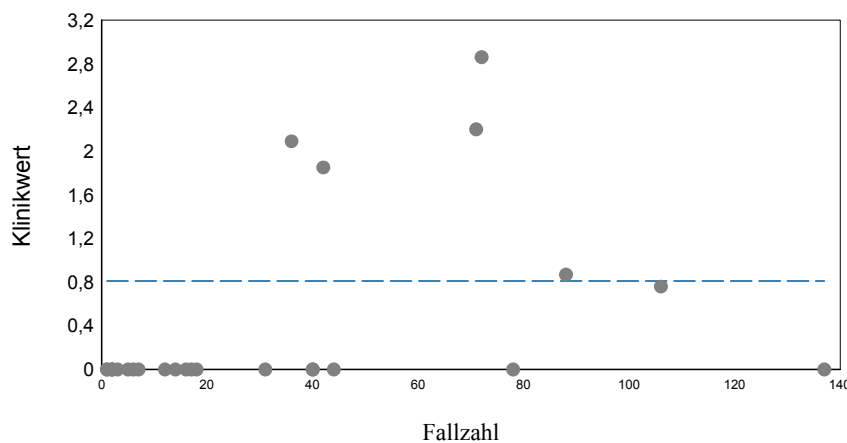
QI 3b: Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate

Indikator: 51843

Ziel: Selten Nekrotisierende Enterokolitis (NEC).

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2013	9	8,67	816	1,04	0,55 - 1,96	nicht definiert
2014	9	11,13	891	0,81	0,43 - 1,53	nicht definiert

Ergebnisanalyse



- Klinikergebnisse
- - Gesamtergebnis
- Referenzwert
- Vertrauensbereich bei Fallzahl n

Ereignis: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen.

Neben der Behandlungsqualität beeinflussen individuelle Risikofaktoren die Ergebnisse der Behandlung.

Für einen fairen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung mittels einer logistischen Regression unter Berücksichtigung der aufgeführten Risikofaktoren vorgenommen:

- Gestationsalter
- schwere Fehlbildungen

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

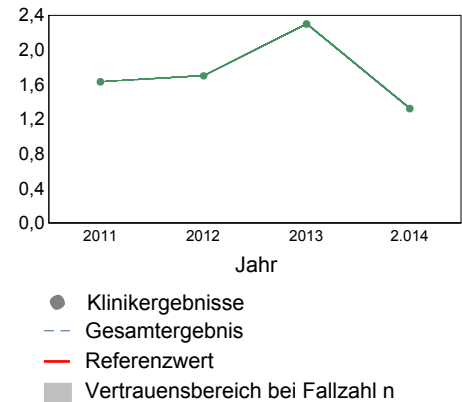
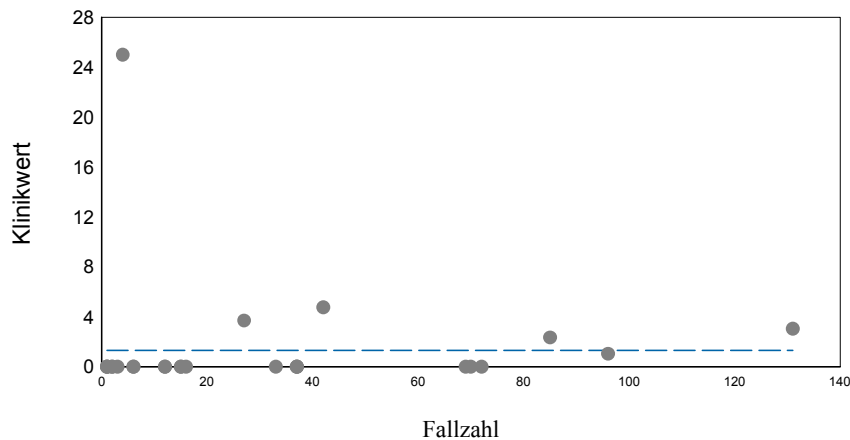
QI 4a: Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator: 51077

Ziel: Selten Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL).

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	11		674	1,6	0,0 - 0,0	nicht definiert
2012	12		727	1,7	0,9 - 2,9	nicht definiert
2013	17		739	2,3	1,4 - 3,7	nicht definiert
2014	11		832	1,32	0,74 - 2,35	nicht definiert

Ergebnisanalyse



Ereignis: Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL).

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen und einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm oder Gestationsalter unter 32+0 Wochen, bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

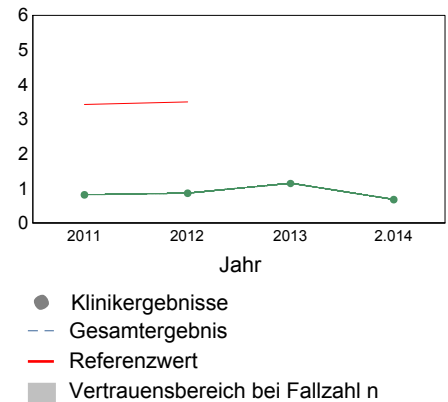
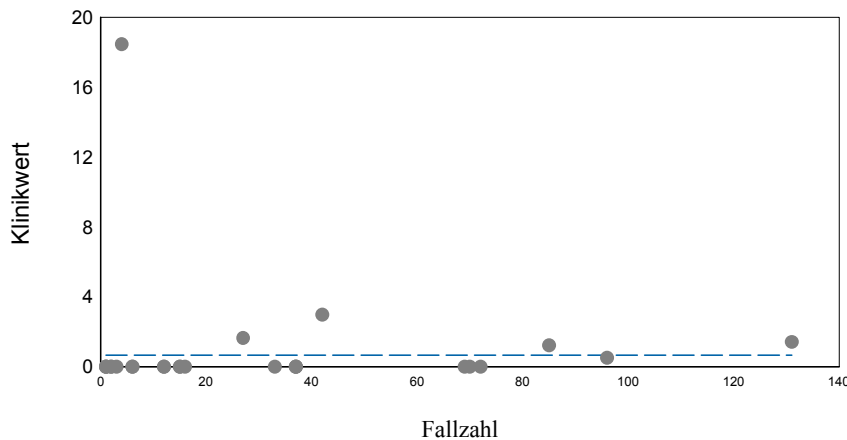
QI 4b: Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate

Indikator: 50051

Ziel: Selten Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL).

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2011	11		674	0,81	-	<= 3,42
2012	12	13,92	727	0,86	-	<= 3,50
2013	17	14,92	739	1,14	0,71 - 1,81	nicht definiert
2014	11	16,34	832	0,67	0,38 - 1,20	nicht definiert

Ergebnisanalyse



Ereignis: Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL).

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen und einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm oder Gestationsalter unter 32+0 Wochen, bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Neben der Behandlungsqualität beeinflussen individuelle Risikofaktoren die Ergebnisse der Behandlung. Für einen fairen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung mittels einer logistischen Regression unter Berücksichtigung der aufgeführten Risikofaktoren vorgenommen:

- Gestationsalter
- schwere Fehlbildungen

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

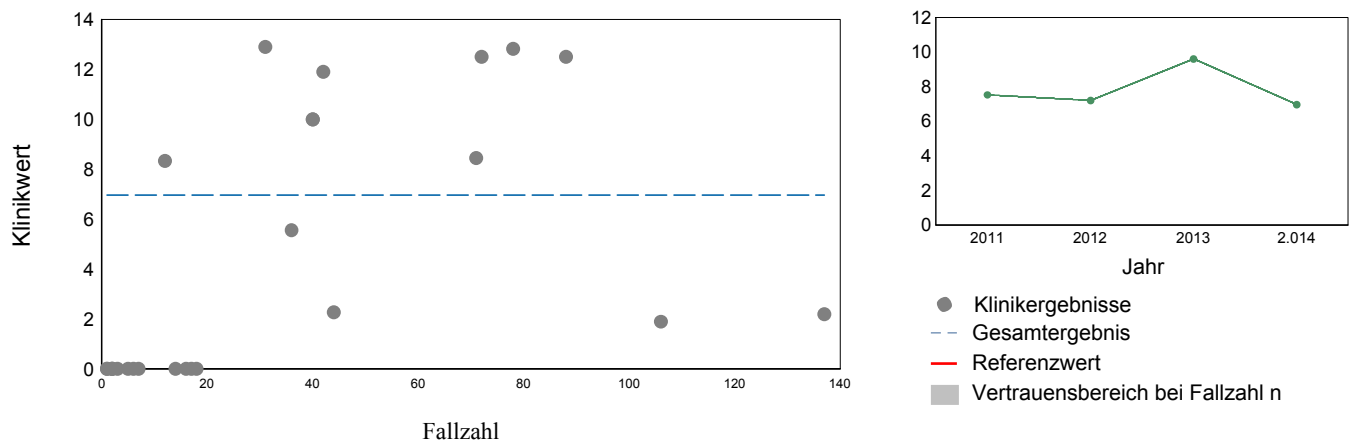
QI 5a: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator: 51079

Ziel: Selten Bronchopulmonale Dysplasie.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	56		745	7,5	0,0 - 0,0	nicht definiert
2012	60		834	7,2	5,6 - 9,2	nicht definiert
2013	78		816	9,6	7,7 - 11,8	nicht definiert
2014	62		891	6,96	5,47 - 8,82	nicht definiert

Ergebnisanalyse



Ereignis: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD).

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen und einem Geburtsgewicht von unter 1500 Gramm oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

QI 5b: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder):

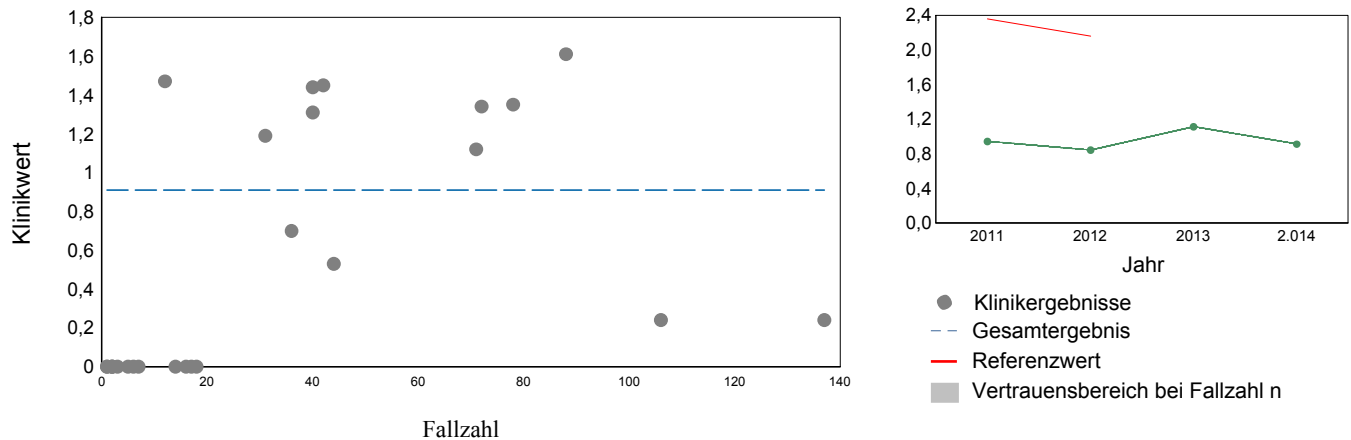
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate

Indikator: 50053

Ziel: Selten Bronchopulmonale Dysplasie

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2011	56		745	0,94	-	<= 2,36
2012	60	71,52	834	0,84	-	<= 2,16
2013	78	70,00	816	1,11	0,90 - 1,37	nicht definiert
2014	62	68,17	891	0,91	0,71 - 1,15	nicht definiert

Ergebnisanalyse



Ereignis: Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD).

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen und einem Geburtsgewicht von unter 1500 Gramm oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Neben der Behandlungsqualität beeinflussen individuelle Risikofaktoren die Ergebnisse der Behandlung. Für einen fairen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung mittels einer logistischen Regression unter Berücksichtigung des Gestationsalters vorgenommen.
- Gestationsalter

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

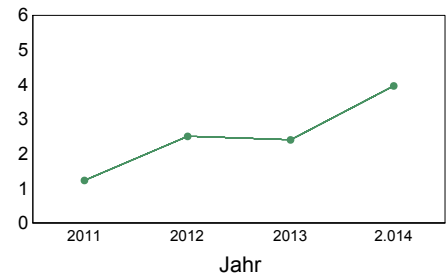
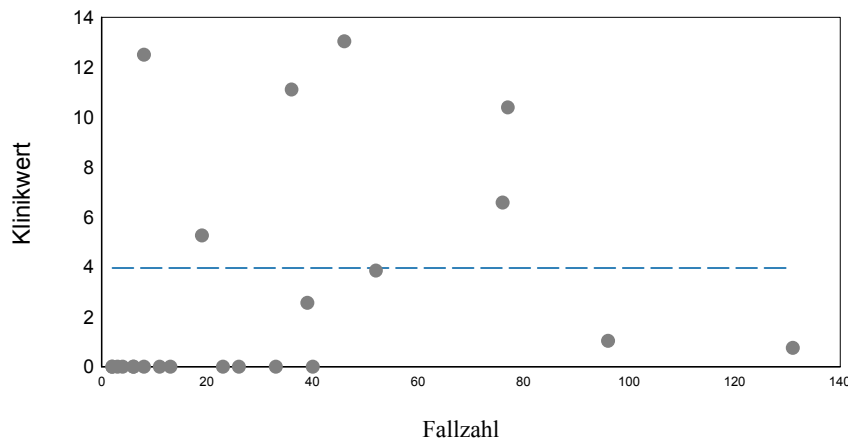
QI 6a: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator: 51078

Ziel: Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP).

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	10		810	1,2	0,0 - 0,0	nicht definiert
2012	16		631	2,5	1,6 - 4,1	nicht definiert
2013	17		700	2,4	1,5 - 3,9	nicht definiert
2014	30		757	3,96	2,79 - 5,60	nicht definiert

Ergebnisanalyse



● Klinikergebnisse
- - Gesamtergebnis
— Referenzwert
■ Vertrauensbereich bei Fallzahl n

Ereignis: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) Grad > 2.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32 Wochen oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

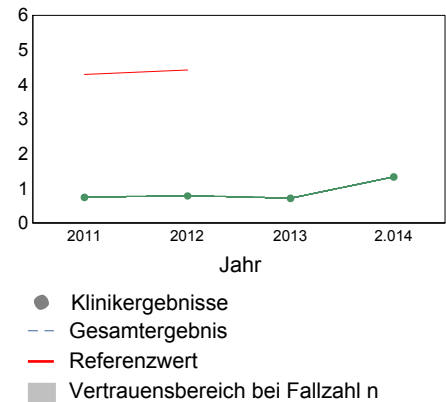
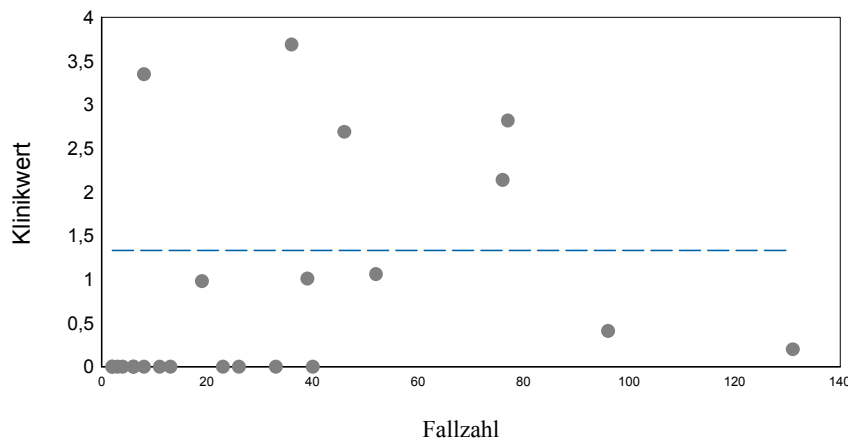
QI 6b: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder): Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate

Indikator: 50052

Ziel: Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP).

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2011	10		810	0,74	-	<= 4,29
2012	16	20,54	631	0,78	-	<= 4,42
2013	17	24,01	700	0,71	0,44 - 1,12	nicht definiert
2014	30	22,50	757	1,33	0,94 - 1,88	nicht definiert

Ergebnisanalyse



Ereignis: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) Grad > 2.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde und einem Geburtsgewicht unter 1.500g oder einem Gestationsalter unter 32 Wochen oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Neben der Behandlungsqualität beeinflussen individuelle Risikofaktoren die Ergebnisse der Behandlung. Für einen fairen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung mittels einer logistischen Regression unter Berücksichtigung des Gestationsalters vorgenommen.

- Gestationsalter

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

QI 7: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

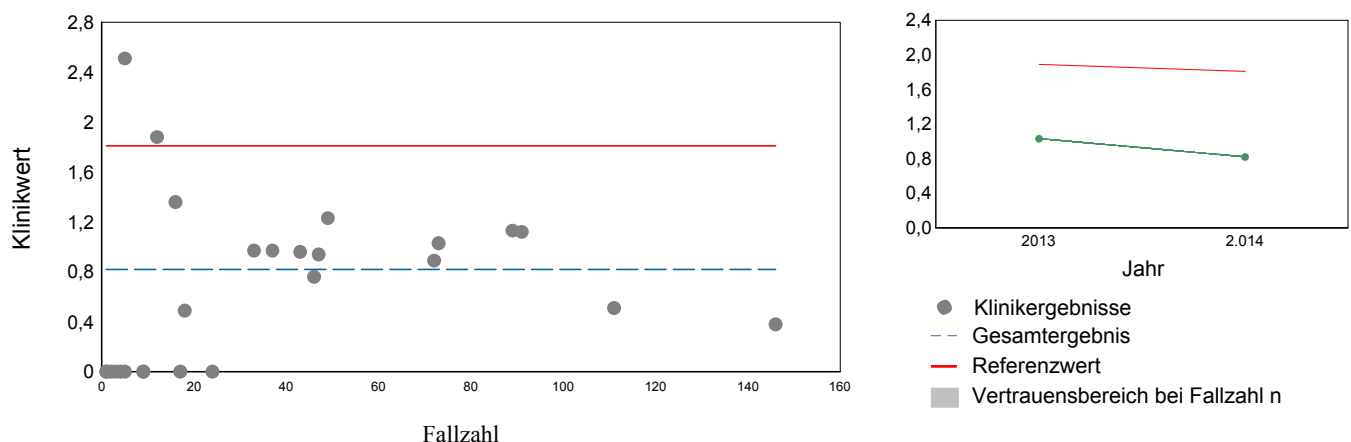
Indikator: 51901

Ziel: Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutungen, selten Zystische Periventrikuläre Leukomalazien, selten höhergradige Frühgeborenenretinopathien, selten Bronchopulmonale Dysplasien, selten Nekrotisierende Enterokolitis mit Operation.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2013	151	146,56	882	1,03	0,89 - 1,19	<= 1,89
2014	121	147,95	963	0,82	0,69 - 0,96	<= 1,81

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



Ereignis: Morbiditätsindex

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen und einem Geburtsgewicht von unter 1500 Gramm oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Frühgeburtlichkeit ist die wichtigste Ursache für Morbidität und Mortalität im Kindesalter. Für Frühgeborene zwischen der 24. und 32. Schwangerschaftswoche oder mit einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm ist aufgrund der geringen Prävalenz oft keine verlässliche Ermittlung der Ergebnisqualität möglich, da zufällige Schwankungen sehr ausgeprägt sind. Um diesem Problem entgegen zu wirken, wurde ein Qualitätsindex entwickelt, in dem die aufgeführten Qualitätsindikatoren hierarchisiert werden. Für die Ermittlung der Ergebnisqualität wird der jeweils am schwerwiegendsten bewertete Qualitätsindikator pro Fall betrachtet.

Der Index wird gebildet aus den Indikatoren

- Ebene 1: Sterblichkeit des Kindes während des stationären Aufenthaltes
- Ebene 2: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)
- Ebene 3: Nekrotisierende Enterokolitis mit Operation (NEC)
- Ebene 4: Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)
- Ebene 5: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)
- Ebene 6: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

In die Risikoadjustierung fließen folgende Merkmale ein:

- Gestationsalter
- Geschlecht
- schwere Fehlbildungen

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

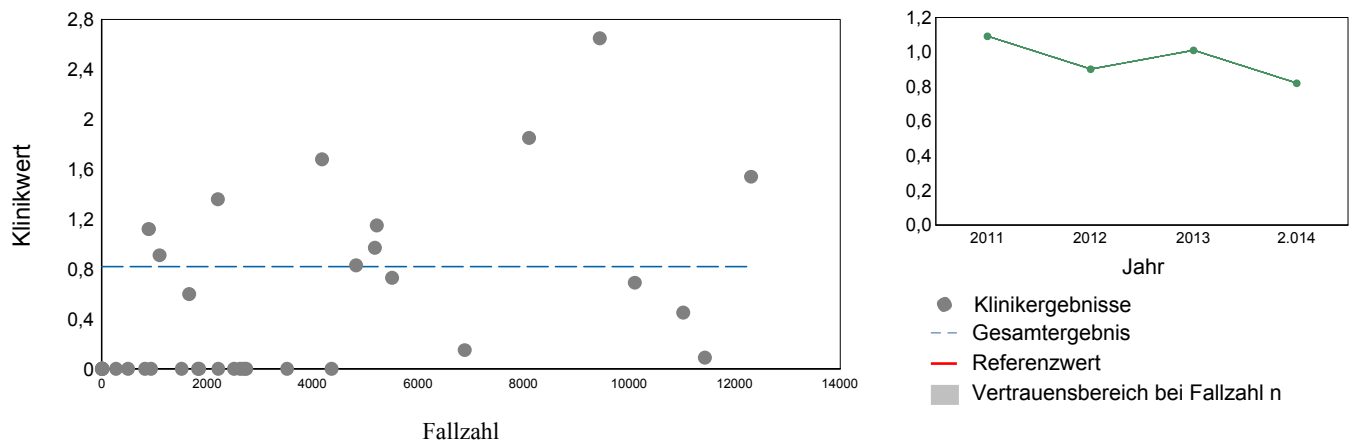
QI 8a: Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator: 51085

Ziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1.000 Behandlungstage.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis ‰	Vertrauensbereich ‰	Referenzbereich ‰
	beobachtet	erwartet				
2011	127		116.227	1,09	-	nicht definiert
2012	100		111.058	0,90	-	nicht definiert
2013	137		136.294	1,01	-	nicht definiert
2014	106		129.381	0,82	-	nicht definiert

Ergebnisanalyse



Ereignis: Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt.

Fallzahl: 1.000 Behandlungstage von lebendgeborenen Kindern ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen und einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden und bei Entlassung über 3 Tage alt sind.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

QI 8b: Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder):

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate

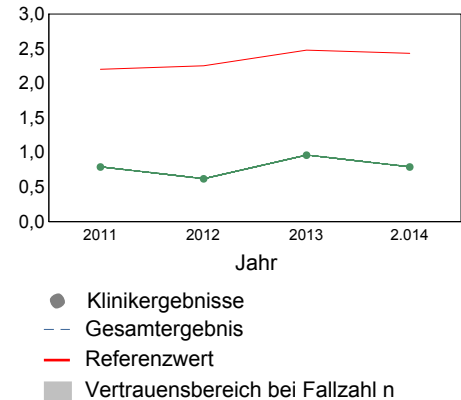
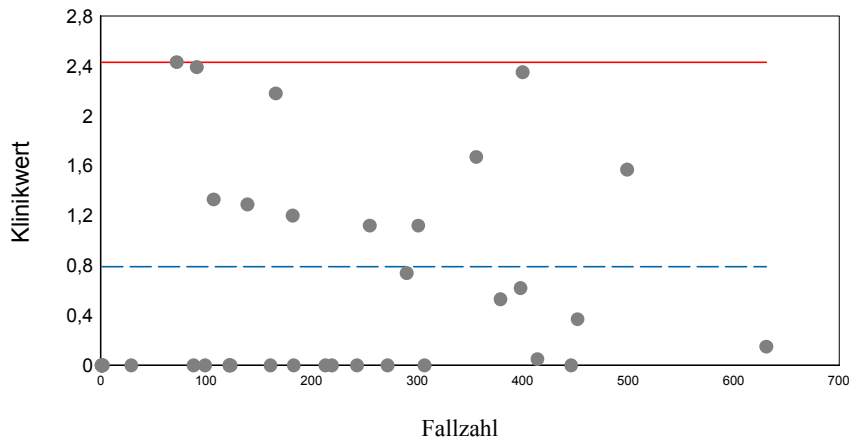
Indikator: 50060

Ziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1.000 Behandlungstage.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2011	127		7.245	0,79	-	<= 2,20
2012	100	160,34	7.176	0,62	-	<= 2,25
2013	137	142,19	7.496	0,96	0,82 - 1,14	<= 2,48
2014	106	133,85	7.768	0,79	0,66 - 0,96	<= 2,43

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



Ereignis: Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt.

Fallzahl: 1.000 Behandlungstage von lebendgeborenen Kindern ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen und einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden und bei Entlassung über 3 Tage alt sind.

Neben der Behandlungsqualität beeinflussen individuelle Risikofaktoren die Ergebnisse der Behandlung. Für einen fairen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung mittels einer logistischen Regression unter Berücksichtigung der aufgeführten Risikofaktoren vorgenommen:

- Geschlecht des Kindes
- Gestationsalter
- schwere Fehlbildungen

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

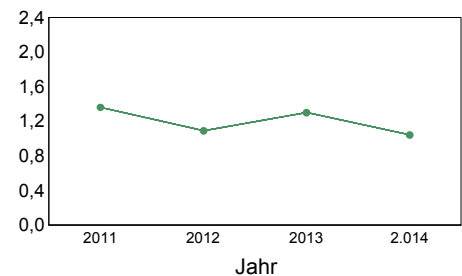
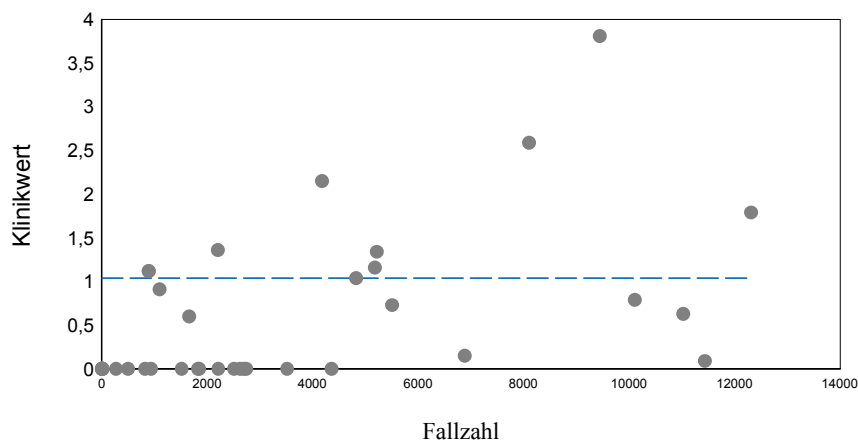
QI 8c: Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator: 51086

Ziel: Wenig nosokomiale Infektionen pro 1.000 Behandlungstage.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis ‰	Vertrauensbereich ‰	Referenzbereich ‰
	beobachtet	erwartet				
2011	158		116.227	1,36	-	nicht definiert
2012	121		111.058	1,09	-	nicht definiert
2013	177		136.294	1,30	-	nicht definiert
2014	134		129.381	1,04	-	nicht definiert

Ergebnisanalyse



Ereignis: Anzahl der Septitiden / SIRS später als 72 Stunden nach Geburt.

Fallzahl: 1.000 Behandlungstage von lebendgeborenen Kindern ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen und einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden und bei Entlassung über 3 Tage alt sind.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

QI 8d: Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder):

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate

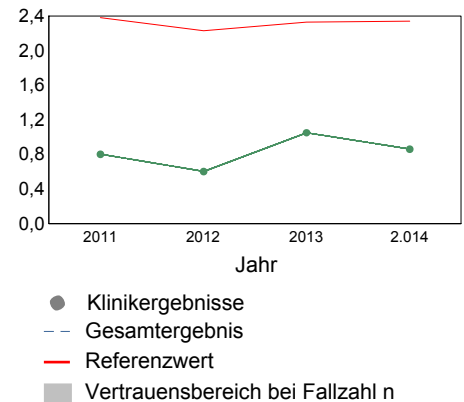
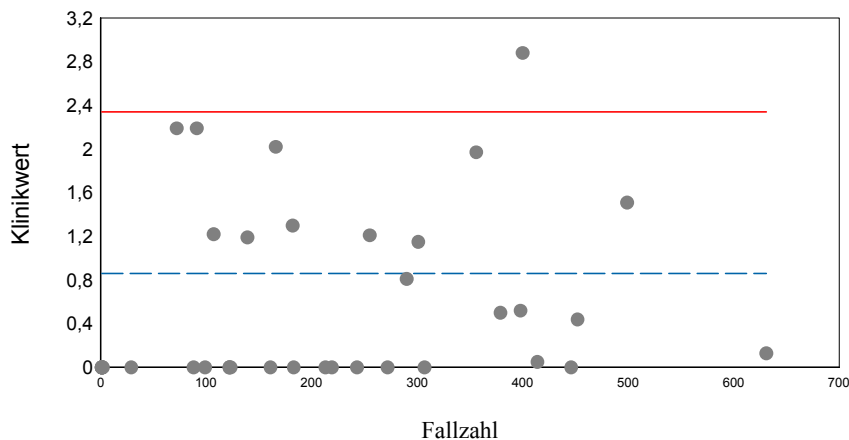
Indikator: 50061

Ziel: Wenig nosokomiale Infektionen pro 1.000 Behandlungstage.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2011	158		7.245	0,80	-	<= 2,38
2012	121	201,14	7.176	0,60	-	<= 2,23
2013	177	169,07	7.496	1,05	0,90 - 1,21	<= 2,33
2014	134	156,06	7.768	0,86	0,73 - 1,02	<= 2,34

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



Ereignis: Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt.

Fallzahl: 1.000 Behandlungstage von lebendgeborenen Kindern ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen und einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden und bei Entlassung über 3 Tage alt sind.

Neben der Behandlungsqualität beeinflussen individuelle Risikofaktoren die Ergebnisse der Behandlung. Für einen fairen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung mittels einer logistischen Regression unter Berücksichtigung der aufgeführten Risikofaktoren vorgenommen:

- Geschlecht des Kindes
- Gestationsalter
- schwere Fehlbildungen

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

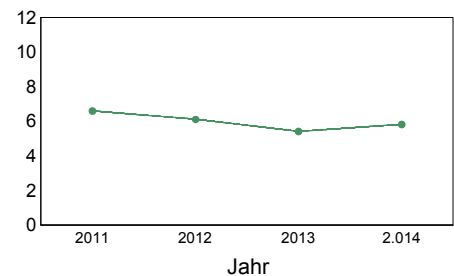
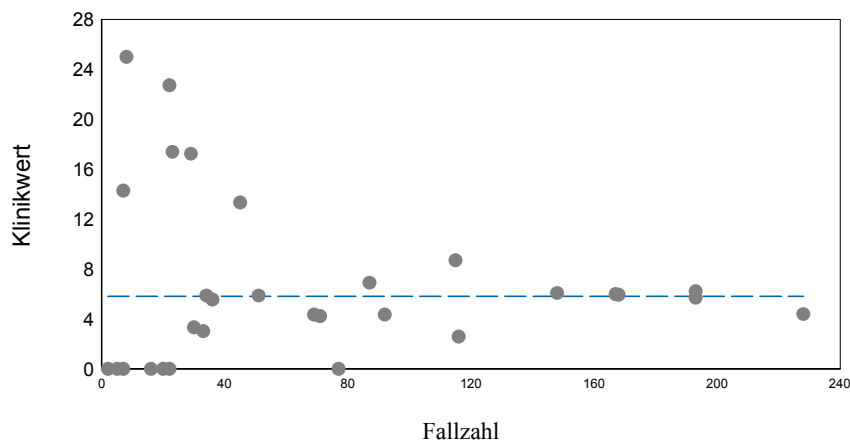
QI 9a: Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung

Indikator: 51087

Ziel: Selten Pneumothoraces.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	119		1.805	6,6	0,0 - 0,0	nicht definiert
2012	115		1.872	6,1	5,1 - 7,3	nicht definiert
2013	105		1.951	5,4	4,5 - 6,5	nicht definiert
2014	123		2.114	5,82	4,90 - 6,90	nicht definiert

Ergebnisanalyse



- Klinikergebnisse
- - - Gesamtergebnis
- Referenzwert
- Vertrauensbereich bei Fallzahl n

Ereignis: Kinder mit Pneumothorax.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildung mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

QI 9b: Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate

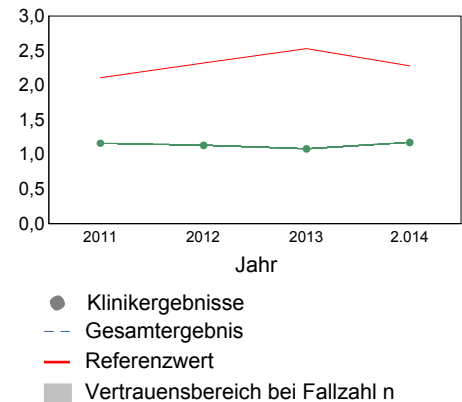
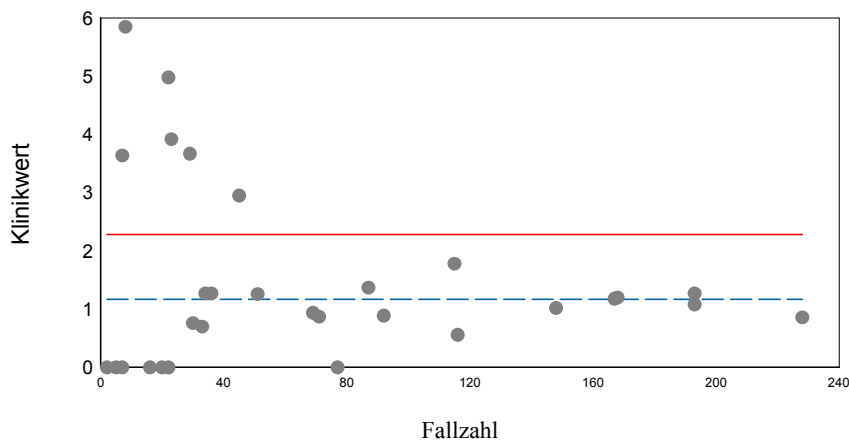
Indikator: 50062

Ziel: Selten Pneumothoraces.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2011	119		1.805	1,16	-	<= 2,11
2012	115	101,92	1.872	1,13	-	<= 2,32
2013	105	96,90	1.951	1,08	0,90 - 1,30	<= 2,53
2014	123	104,81	2.114	1,17	0,99 - 1,39	<= 2,28

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



Ereignis: Kinder mit Pneumothorax.

Fallzahl: Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildung mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden.

Neben der Behandlungsqualität beeinflussen individuelle Risikofaktoren die Ergebnisse der Behandlung. Für einen fairen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung mittels einer logistischen Regression unter Berücksichtigung der aufgeführten Risikofaktoren vorgenommen:

- Geschlecht des Kindes
- Gestationsalter
- schwere Fehlbildungen

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

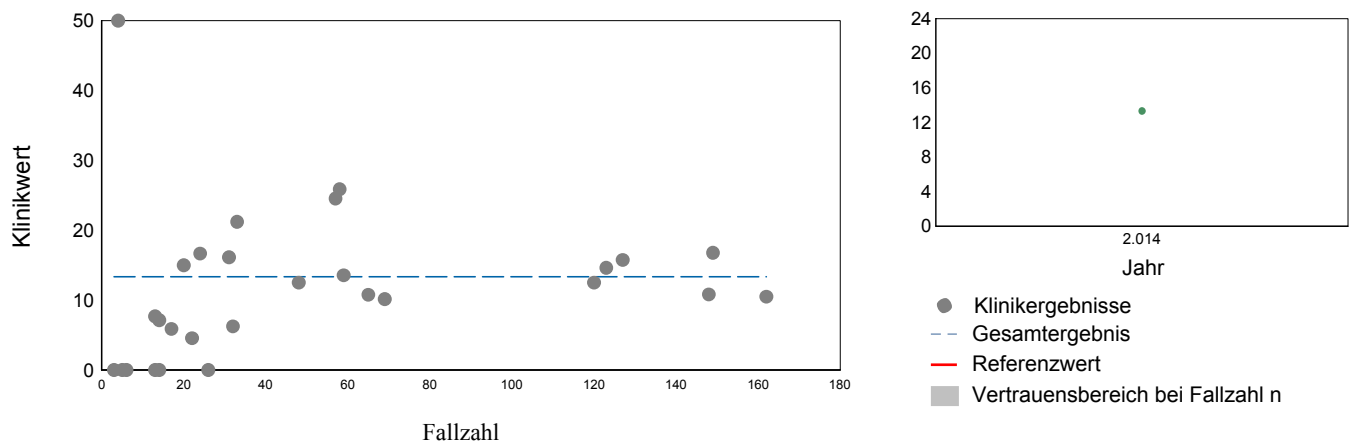
QI 10: Zunahme des Kopfumfanges

Indikator: 52262

Ziel: Möglichst angemessene Zunahme des Kopfumfanges während des stationären Aufenthalts.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2014	195		1.462	13,34	11,69 - 15,18	nicht definiert

Ergebnisanalyse



Ereignis: Kinder, bei denen die Differenz aus der tatsächlichen und der erwarteten Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung (unter Verwendung einer linearen Regression) unterhalb des 15. Perzentils bei Anwendung des Z-Scores liegt.

Fallzahl: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. bis unter 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden, sowie mit einer Verweildauer von mindestens 21 Tagen und einem Kopfumfang zwischen 20 cm und 50 cm unter Einschluss von Kindern, deren Kopfumfang zwischen Aufnahme und Entlassung zugenommen hat.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

QI 11: Durchführung eines Hörtests (Hörscreening)

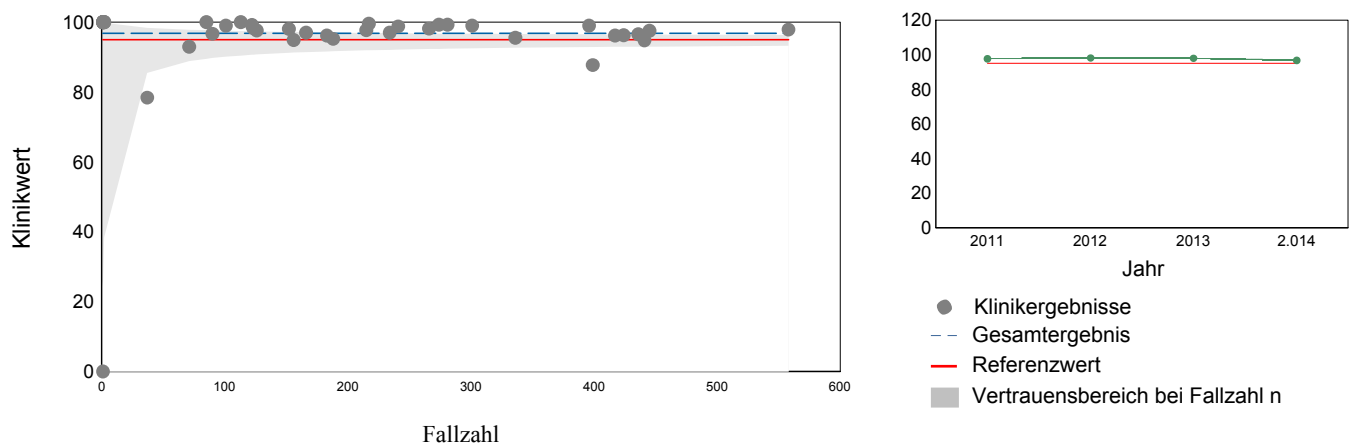
Indikator: 50063

Ziel: Häufig Durchführung eines Hörscreenings.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	5.611		5.751	97,6	0,0 - 0,0	>= 95,0
2012	4.431		4.516	98,1	97,7 - 98,5	>= 95,0
2013	5.586		5.706	97,9	97,5 - 98,2	>= 95,0
2014	7.363		7.608	96,78	96,36 - 97,15	>= 95,00

Das Ergebnis liegt signifikant oberhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



Ereignis: Kinder mit durchgeführtem Hörtest.

Fallzahl: Nach Hause entlassene Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

QI 12a: Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad Celsius (°C)

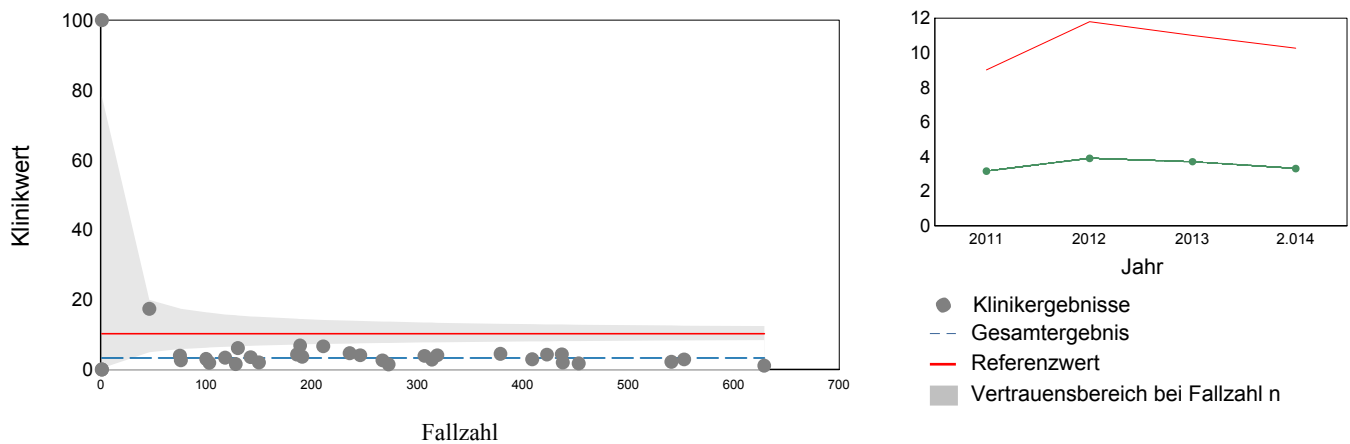
Indikator: 50064

Ziel: Möglichst wenig Kinder mit zu niedriger Temperatur.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	255		8.065	3,2	0,0 - 0,0	<= 9,0
2012	284		7.241	3,9	3,5 - 4,4	<= 11,8
2013	283		7.569	3,7	3,3 - 4,2	<= 11,0
2014	267		8.072	3,31	2,94 - 3,72	<= 10,26

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



Ereignis: Aufnahmetemperatur < 36,0 °C.

Fallzahl: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., ohne perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) mit therapeutischer Hypothermie, die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

QI 12b: Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad Celsius (°C)

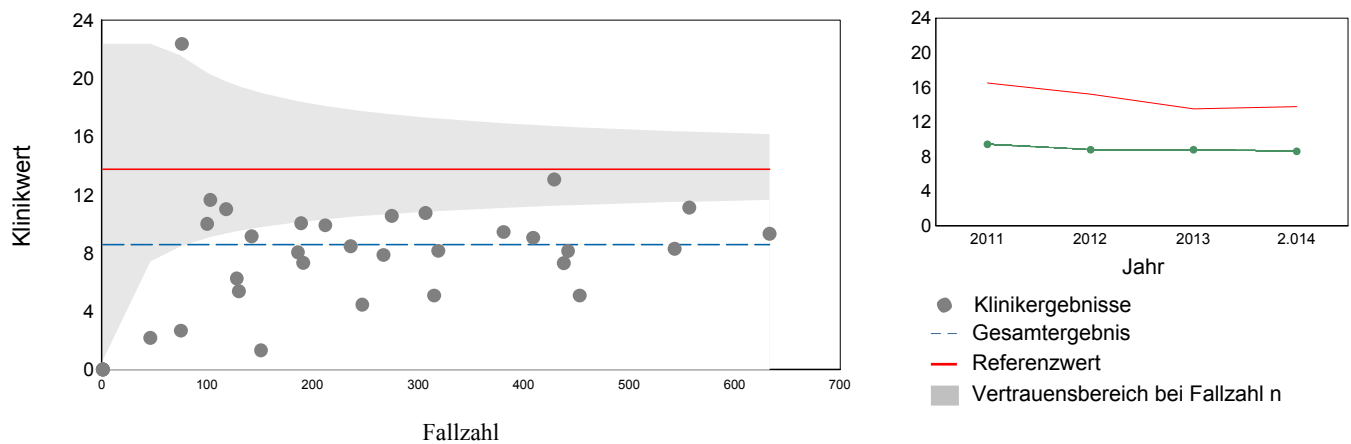
Indikator: 50103

Ziel: Möglichst wenig Kinder mit zu hoher Temperatur.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	760		8.065	9,4	0,0 - 0,0	<= 16,5
2012	635		7.233	8,8	8,1 - 9,5	<= 15,2
2013	664		7.569	8,8	8,2 - 9,4	<= 13,5
2014	696		8.101	8,59	8,00 - 9,22	<= 13,76

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



Ereignis: Aufnahmetemperatur > 37,5 °C.

Fallzahl: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur.

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

QI 12c: Aufnahme­temperatur nicht angegeben

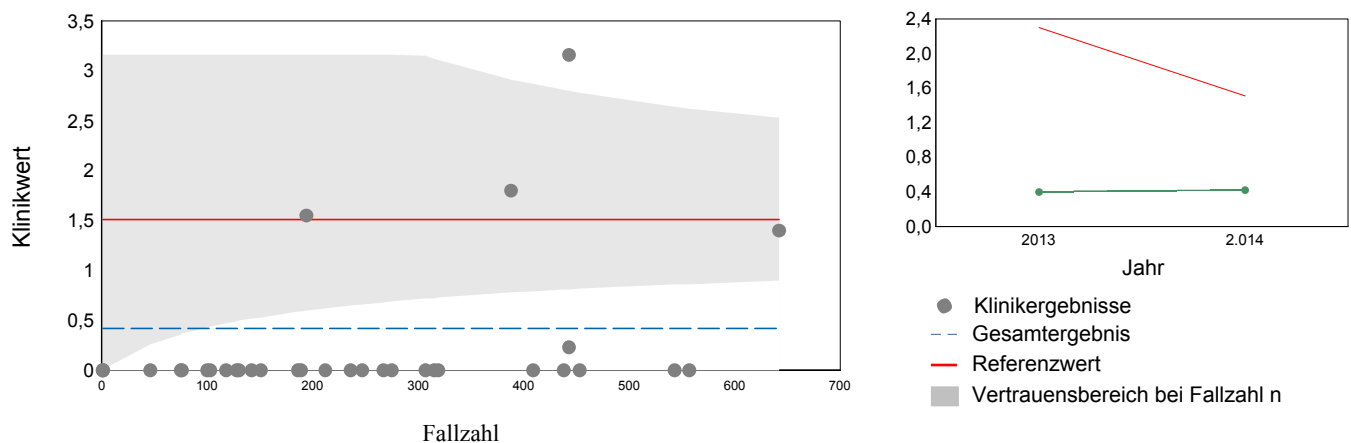
Indikator: 51845

Ziel: Möglichst wenig Kinder ohne Messung der Aufnahme­temperatur.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2013	30		7.599	0,4	0,3 - 0,6	<= 2,3
2014	34		8.135	0,42	0,30 - 0,58	<= 1,51

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



Ereignis: Kinder mit fehlender Aufnahme­temperatur.

Fallzahl: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden.

Einzelfälle für klinikinterne Analysen » Auflistung der Vorgangsnummern

Vorgangsnummern ermöglichen die Reidentifikation von Patienten in der Dokumentationssoftware

In den individuellen Klinikstatistiken werden zu diesen Punkten zusätzlich die Vorgangsnummern zu den Fällen, die für eine Einzelfallanalyse von Interesse sein können ausgewiesen.

1. Kinder unter 1250 Gramm (Geburtsgewicht)

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
	495		14		31		542	

Detailstatistik » Berechnungsgrundlage CRIB-Score

Geburtsgewicht unter 1500g, ohne letale Fehlbildungen

1. Geburtsgewicht in Gramm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
unter 1500	752	100,0	48	100,0	56	100,0	858	100,0
- 1351 bis 1499	193	25,7	20	41,7	17	30,4	230	26,8
- 851 bis 1350	344	45,7	27	56,3	32	57,1	403	47,0
- 701 bis 850	83	11,0	0	0,0	4	7,1	87	10,1
- bis 700	132	17,6	1	2,1	3	5,4	138	16,1

2. Fehlbildungen

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
keine letalen Fehlbildungen	752	100,0	48	100,0	56	100,0	858	100,0
- keine Fehlbildungen	617	82,0	33	68,8	50	89,3	702	81,8
- leichte Fehlbildungen	115	15,3	14	29,2	6	10,7	135	15,7
- schwere Fehlbildungen	20	2,7	1	2,1	0	0,0	21	2,4

3. Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 24	96	12,8	1	2,1	1	1,8	100	11,7
25 und mehr	656	87,2	47	97,9	55	98,2	758	88,3

4. Basendefizit in mmol/l

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 6	410	54,5	30	62,5	18	32,1	458	53,4
7 bis 9	143	19,0	8	16,7	7	12,5	158	18,4
10 bis 14	75	10,0	4	8,3	7	12,5	86	10,0
15 und mehr	30	4,0	1	2,1	4	7,1	35	4,1

Detailstatistik » Berechnungsgrundlage CRIB-Score

Geburtsgewicht unter 1500g, ohne letale Fehlbildungen

5. Min. FiO2

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 0,40	686	91,2	40	83,3	37	66,1	763	88,9
0,41 bis 0,60	6	0,8	0	0,0	0	0,0	6	0,7
0,61 bis 0,90	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0,91 bis 1,00	7	0,9	0	0,0	1	1,8	8	0,9

6. Max. FiO2

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 0,40	516	68,6	34	70,8	27	48,2	577	67,2
0,41 bis 0,60	101	13,4	3	6,3	3	5,4	107	12,5
0,61 bis 0,90	33	4,4	2	4,2	3	5,4	38	4,4
0,91 bis 1,00	50	6,6	1	2,1	5	8,9	56	6,5

Detailstatistik » Aufnahme

1. Aufnahmetemperatur in °C bei Kindern unter 1250 Gramm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 31,9	1	0,2	0	0,0	0	0,0	1	0,2
32,0 bis 33,9	3	0,7	0	0,0	0	0,0	3	0,6
34,0 bis 35,9	25	5,5	0	0,0	2	11,8	28	5,8
36,0 bis 36,4	62	13,6	2	40,0	3	17,6	67	14,0
36,5 bis 37,4	301	66,0	2	40,0	6	35,3	309	64,4
37,5 und mehr	63	13,8	1	20,0	6	35,3	70	14,6

2. Aufnahmetemperatur in °C bei Kindern ab 1250 Gramm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 31,9	3	0,1	0	0,0	2	0,1	5	0,1
32,0 bis 33,9	8	0,2	1	0,1	2	0,1	12	0,1
34,0 bis 35,9	151	3,1	37	3,9	65	3,1	257	3,2
36,0 bis 36,4	574	11,8	121	12,9	252	12,0	962	12,0
36,5 bis 37,4	3.550	72,9	698	74,2	1.565	74,6	5.897	73,5
37,6 und mehr	582	12,0	84	8,9	211	10,1	892	11,1

Detailstatistik » Entlassung

1. Gewichtsveränderungen in Gramm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Gewichtsverlust	1.792	34,2	445	47,1	1.076	51,1	3.397	40,4
- 1 bis 24	163	9,1	37	8,3	75	7,0	278	8,2
- 25 bis 49	180	10,0	48	10,8	84	7,8	319	9,4
- 50 bis 99	423	23,6	108	24,3	244	22,7	789	23,2
- 100 bis 149	381	21,3	101	22,7	227	21,1	729	21,5
- 150 bis 199	262	14,6	58	13,0	174	16,2	509	15,0
- 200 und mehr	383	21,4	93	20,9	272	25,3	773	22,8
Gewichtszunahme	3.232	61,7	475	50,3	975	46,3	4.709	56,0
- 1 bis 249	1.368	42,3	242	50,9	606	62,2	2.238	47,5
- 250 bis 499	657	20,3	105	22,1	199	20,4	966	20,5
- 500 bis 1499	885	27,4	123	25,9	159	16,3	1.167	24,8
- 1500 und mehr	322	10,0	5	1,1	11	1,1	338	7,2

2. Gewichtsveränderungen in Gramm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Alle Aufnahmen	5.326	100,0	946	100,0	2.114	100,0	8.507	100,0
- Entlassung nach Hause	4.976	93,4	930	98,3	2.076	98,2	8.085	95,0

Detailstatistik » Mortalität

1. Geburtsgewicht in Gramm

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 499	15	16,9	0	0,0	2	28,6	17	16,7
500 bis 749	20	22,5	0	0,0	2	28,6	24	23,5
750 bis 999	11	12,4	0	0,0	0	0,0	11	10,8
1000 bis 1249	5	5,6	0	0,0	0	0,0	5	4,9
1250 bis 1499	5	5,6	1	50,0	0	0,0	6	5,9
1500 bis 2499	18	20,2	1	50,0	2	28,6	22	21,6
2500 und mehr	15	16,9	0	0,0	1	14,3	17	16,7

2. Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 23	24	27,0	0	0,0	3	42,9	29	28,4
24 bis 25	13	14,6	0	0,0	1	14,3	14	13,7
26 bis 27	8	9,0	0	0,0	0	0,0	8	7,8
28 bis 29	3	3,4	0	0,0	0	0,0	3	2,9
30 bis 31	7	7,9	1	50,0	0	0,0	8	7,8
32 bis 36	16	18,0	1	50,0	3	42,9	21	20,6
37 bis 41	18	20,2	0	0,0	0	0,0	19	18,6
42 und mehr	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

3. Aufnahmetemperatur in °C

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
bis 31,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
32,0 bis 33,9	4	4,5	1	50,0	0	0,0	6	5,9
34,0 bis 35,9	8	9,0	0	0,0	3	42,9	13	12,7
36,0 bis 37,5	63	70,8	1	50,0	2	28,6	66	64,7
37,6 und mehr	6	6,7	0	0,0	0	0,0	6	5,9
keine Angabe	6	6,7	0	0,0	2	28,6	8	7,8

4. CRIB-Score

	L1		L2		L3		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
0 bis 5	5	10,0	0	0,0	0	0,0	5	9,1
6 bis 10	22	44,0	1	100,0	0	0,0	25	45,5
11 bis 15	11	22,0	0	0,0	0	0,0	11	20,0
16 und mehr	6	12,0	0	0,0	2	100,0	8	14,5
fehlende Angaben	6	12,0	0	0,0	0	0,0	6	10,9